



LANDKREIS
WALDSHUT



Bürgerinformation

Ein
starkes
stück
Land -
Kreis
Waldshut

mediaprint
WEKA info verlag
alles-deutschland.de



Inhaltsverzeichnis



Rheinbrücke in Bad Säckingen

	Seite
Vorwort von Landrat Tilman Bollacher	1
Der Landkreis Waldshut als Lebens- und Wirtschaftsraum	2
Der Landkreis in Zahlen	8
Die Städte und Gemeinden auf einen Blick	10
Kulturlandschaft	19
Landwirtschaft im Landkreis Waldshut	23
Tourismusregion im Herzen des Naturparks Südschwarzwald:	24
Der Landkreis Waldshut hat immer Saison	
Mitten in Europa: Durch Kooperation Grenzen überwinden	28
Panoramakarte des Südschwarzwaldes	Broschürenmitte
Soziale Verantwortung: Der Landkreis als Optionskreis	30
Der Landkreis und seine Organe	34
Organisation des Landratsamtes Waldshut	37
Wegweiser Landratsamt Waldshut	38
Was erledige ich wo?	40
Schulen des Landkreises Waldshut	48
Krankenhäuser	52
Pflegeheime des Landkreises Waldshut	54
Aktive Altenarbeit	59
Impressum	59
Branchenverzeichnis	60

Für Heim & Garten, Industrie & Sicherheit und Tierhaltung

www.zaunteam.de



Zaunteam

Starke Zäune - Starkes Team

Zäune und Tore

Größte Auswahl, fachgerechte Montage sowie komfortabler Ramm- und Erdbohrservice. Fordern Sie jetzt kostenlos unseren Zaunkatalog an!

Zaunteam Hochrhein, Lars Granacher, 79787 Lauchringen
Tel. 07741 80 80 97, Fax 07741 80 80 96

Gratis-Tel. 0800 84 86 888

hochrhein@zaunteam.de

Schaumstoffe nach Maß

Veredelung und Verarbeitung
von Schaumstoffen und Zellstoffwolle
Formteile aus Verbundschaum


Individuelle Verpackungslösungen

Polsterteile für Möbel

Saugeinlagen

Palettenauflagen

Medizinal-Tupfer



W. Dimer GmbH / Haseläckerweg 4 / D - 79725 Laufenburg
Tel: 07763 8020 0 / www.dimer.de / verkauf@dimer.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

der Landkreis Waldshut, die Landschaft zwischen Feldberg und Hochrhein, ist wunderschön, sie hat viel zu bieten, und wer hier lebt, weiß das auch zu schätzen. „Nach verschiedenen Hügeln und Tälern kam man auf eine schöne fruchtbare Fläche gegen den Rhein zu, hinten mit herrlichen Vorbergen“, notierte Johann Wolfgang von Goethe im Jahre 1797 schwärmend in sein Tagebuch der „Dritten Schweizer Reise“, die ihn auch über das östliche Gebiet des heutigen Landkreises Waldshut führte. Und bis heute übt diese Landschaft ihren ganz besonderen Reiz auf die Menschen aus, die hier leben, arbeiten oder ihren Urlaub verbringen.

Die überarbeitete 6. Auflage unserer Broschüre „Landkreis Waldshut“ informiert Neubürger und Gäste über diese einzigartige Landschaft, über die Sehenswürdigkeiten, den Tourismus, die Wirtschaft und das vielfältige kulturelle Leben in unserem Kreis. Aber auch diejenigen, die seit langem hier wohnen, die unseren Landkreis bereits kennen, werden bei der Lektüre der Broschüre möglicherweise feststellen, dass es dort, wo sie zu Hause sind, durchaus noch Neues zu entdecken gibt.

Vor allem aber soll diese Informationsschrift Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Wegweiser und Orientierungshilfe durch das Landratsamt dienen, zumal die Landkreise in Baden-Württemberg mit Inkrafttreten der Verwaltungsreform zum 01.01.2005 um eine ganze Fülle von Aufgaben reicher geworden sind.

Danken möchte ich den Wirtschaftsbetrieben unseres Landkreises, die durch ihre Webeanzeigen die Kosten dieser Broschüre getragen und so die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, dass sie Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

A handwritten signature in black ink that reads "Tilman Bollacher". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Tilman Bollacher
Landrat

Der Landkreis Waldshut als Lebens- und Wirtschaftsraum

Wohnen, Arbeiten, Genießen – harmonisch vereint

Über 1.131 km² erstreckt sich der Landkreis Waldshut von den Gipfeln des Schwarzwalds im Norden bis zur Schweizer Grenze im Süden. In 32 Städten und Gemeinden leben heute rund 167.000 Menschen – ein Beleg für die Lebens- und Wohnqualität einer Region, deren Erscheinungsbild von Rhein und Schwarzwald geprägt wird. Die Schönheit der Landschaft und ihren hohen Freizeitwert genießen jährlich rund 380.000 Ferien- und Kurgäste. Dies ergibt rund 2 Millionen Übernachtungen. Tourismus und Gesundheitswesen sind besonders im Hochschwarzwald und am Hochrhein wichtige Wirtschaftsfaktoren. Im nördlichen Kreisgebiet lebt rund die Hälfte der Bevölkerung direkt oder indirekt vom Tourismus und vom Kurbetrieb. Aber auch hier sind hochmoderne, spezialisierte Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, vor allem in der Holz- und Kunststoffverarbeitung, im Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau und in der Lebensmittelproduktion ansässig.



Waldshut, Kaiserstraße

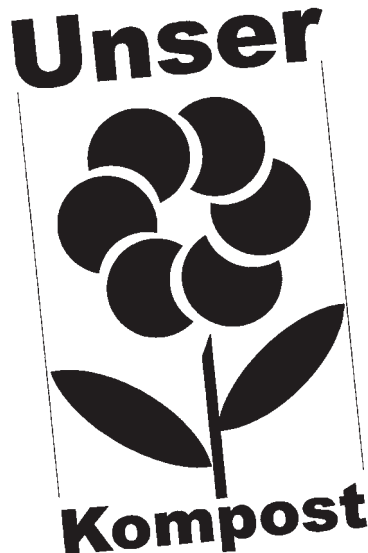
Fast die Hälfte des Landkreises ist mit Wald bedeckt. Der Wald prägt die Landschaft und inspiriert die Menschen. Jährlich werden rund 400.000 Festmeter Holz im Wert von etwa 20 Mio. € eingeschlagen und vermarktet. Das Holz ist Grundlage für die einheimische Säge- und Papierindustrie, wird aber auch in die ganze Welt exportiert. Buche aus dem Landkreis wird nach China und Indien verkauft, manch hochkarätiger französischer Barrique-Wein ist in Fässern aus Waldshuter Eiche gereift.

Am Hochrhein und dessen Zuflüssen prägen namhafte Industrie- und Dienstleistungsbetriebe die vielfältige Wirtschaftsstruktur des Landkreises. Im Dienstleistungssektor dominieren Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen, Handel, Tourismus, Logistik und Energieversorgung. Schwerpunkte im Verarbeitenden Gewerbe sind Metallbearbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau, Chemie- und Textilindustrie sowie Holz- und Kunststoffverarbeitung. Das Handwerk stellt mit rund 2.000 Betrieben und 20.000 Beschäftigten eine starke Säule der Wirtschaft.



Dom zu St. Blasien

Kompost zur Bodenverbesserung in Ihrem Garten!



„Unser Kompost“ entsteht aus rein pflanzlichen Wertstoffen ohne chemische Zusätze und

- fördert die Bodenfruchtbarkeit
- verbessert die Bodenstruktur
- ist eine preiswerte und positive Alternative zur chemischen Düngung und ein Beitrag zum Umweltschutz
- ist frei von Unkrautsamen

50 Liter verpackt 3,50 €
(15 mm Absiebung)

1 m³ unverpackt 20,00 €
(15 mm Absiebung)

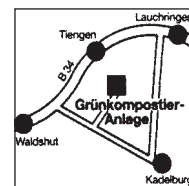
Preise für Blumenerde, Erdmischungen u. a. auf Anfrage.

Kompostanlage und Recyclinghof Küssaberg-Kadelburg

Tel. 0 77 41/16 18
Fax 0 77 41/91 30 20

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

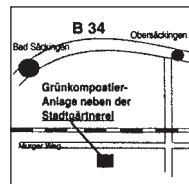


Kompostanlage Bad Säckingen

Stadtgärtnerei
Tel. 0 77 61/14 18

Öffnungszeiten:

Mi. u. Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr



Landkreis Waldshut
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

CARAT **Autoteile** **SCHWARZ**

- ▶ Werkzeuge
- ▶ Werkstatteinrichtung
- ▶ technische Gase ▶ Zubehör

Rudolf-Diesel-Straße 8 · 79761 Waldshut-Kaitle
Telefon 0 77 41 / 91 86 - 30 · Fax 91 86 - 79
www.autoteile-schwarz.de · info@autoteile-schwarz.de

Ihr leistungsstarker Partner

- ▶ Solartechnik
- ▶ Heiztechnik
- ▶ Klimatechnik
- ▶ Bad-Design
- ▶ Notfallservice
- ▶ Renovierung & Sanierung

Troendle
HAUSTECHNIK

Chilbiweg 17 · 79761 Waldshut-Tiengen
Tel 0 77 51 / 91 01 46 · Fax 0 77 51 / 91 01 48
www.troendle-haustechnik.de

„Ich war noch niemals in ...“ Dann los!

allesdeutschland

www.alles-deutschland.de

Der Landkreis Waldshut als Lebens- und Wirtschaftsraum

Kleine und mittelständische Unternehmen prägen den Landkreis. 85 % der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit weniger als 100 Mitarbeitern. Zu den größten Arbeitgebern (ca. 500 bis 1.000 Beschäftigte) gehören Dunkermotoren GmbH (Bonndorf), Aluminiumwerke Wutöschingen, Sparkasse Hochrhein, Spital Waldshut, Sto AG (Stühlingen), VITA Zahnfabrik (Bad Säckingen) und das Landratsamt Waldshut. Weitere 25-30 Unternehmen beschäftigen zwischen 150 und 500 Mitarbeiter, zum Beispiel Brennet AG (Wehr), Feinwerktechnik hago (Küssaberg), Franke (Bad Säckingen), Freudenberg (Görwihl), Grieshaber Logistics (Bad Säckingen), H. C. Starck (Murg/Laufenburg), Lauffenmühle (Lauchringen), Novartis (Wehr), Papierfabrik Albruck, Schmidt Winterdienst- und Kommunaltechnik (St. Blasien), Sedus Stoll (Waldshut/Dogern).

Von insgesamt 86.600 Erwerbspersonen im Landkreis sind 46.200 versicherungspflichtig beschäftigt, rund 10.000 sind selbstständig und rund 12.000 Personen arbeiten als Grenzgänger in der Schweiz. 60.000 Landkreisbewohner (46.000 Berufspendler sowie 14.000 Schüler und Auszubildende) „pendeln“ werktäglich zur Arbeit oder Ausbildung, davon rund 18.000 mit Bus und Bahn.

Die Lage zwischen den schnell erreichbaren Wirtschafts- und Kulturzentren Basel, Zürich, Freiburg und Konstanz, die über eine vielfältige Forschungs- und Hochschulinfrastruktur verfügen, ist in vielen Punkten eine Bereicherung. Die relativ großen Entfernungen zu den nationalen Ballungsräumen und die Lage an der einzigen EU-Außengrenze Deutschlands haben den Landkreis Waldshut schon seit Jahrzehnten zu besonderen Anstrengungen in der Wirtschaftsförderung und in der



Sto AG, Stühlingen



Bernauer Hochtal

Der Landkreis Waldshut als Lebens- und Wirtschaftsraum



Höchenschwand mit Alpenpanorama



Landratsamt, Hauptgebäude in Waldshut

grenzüberschreitenden Zusammenarbeit angespornt. Um im internationalen Standortwettbewerb bestehen zu können und um Standortnachteile auszugleichen, sind strategische Kooperationen erforderlich. Kooperationspartner sind in erster Linie die Landkreise Lörrach („Wirtschaftsregion Südwest“), Breisgau-Hochschwarzwald, Schwarzwald-Baar und Konstanz sowie die Kantone Aargau und Schaffhausen (Hochrheinkommission, Randenkommission). In der „Schwarzwald Tourismus GmbH“ vertritt der Landkreis die touristischen Interessen aller 32 Städte und Gemeinden.

In der „Wirtschaftsregion Südwest GmbH“ betreibt der Landkreis Waldshut zusammen mit dem Landkreis Lörrach und mit Kommunen, Kammern, Kreditinstituten und Energieversorgern Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort am Hochrhein und im Dreiländereck. Eine Geschäftsstelle der „Wirtschaftsregion Südwest“ im Landratsamt Waldshut dient als Anlaufstelle und Dienstleistungszentrum für Kommunen, Unternehmen und Investoren. Ein regionales Pilotprojekt für den Aufbau von Unternehmensnetzwerken („Cluster“) ist das „Aluminiumforum Hochrhein“, in dem – moderiert von der WSW-Geschäftsstelle Waldshut-Tiengen – die Gemeinde Wutöschingen und ein Dutzend Unternehmen von Jestetten bis Rheinfelden kooperieren.



Ihre Gebäudereinigung in der Region

Feldbergstr. 9-11 · 79761 WT - Tiengen · Tel. 07741/969 777 9
www.top-gebaeudeservice.de

- ▶ Gebäudemanagement
- ▶ Gebäudereinigung
- ▶ Industriewartung
- ▶ Pflegeheimreinigung
- ▶ Bodensanierung
- ▶ Grünpflege

HAND AUF'S HERZ!

Wieviele Ihrer täglichen Wege könnten Sie CO₂- und umweltfreundlicher zurücklegen?

Aufgepasst!
24-h Fahrkarten
für Bus & Bahn
schon ab € 6,-

Waldshuter Tarifverbund

wtv

Besser, Bus und Bahn.



KLIMAWANDEL!

Telefon 07751-8964-0 · www.wtv-online.de

Der Landkreis Waldshut als

Der Landkreis Waldshut ist im Westen durch die Rheintal-Autobahn (A 5) und im Osten durch die A 81 von Stuttgart nach Singen in das europäische Straßennetz eingebunden. Dazwischen verlaufen in West-Ost-Richtung die gut ausgebauten Bundesstraßen B 34 und B 314 und die bereits realisierten Abschnitte der Hochrheinautobahn A 98. Die leistungsfähige B 500 verbindet das Rheintal mit dem Südschwarzwald. Über die Rheinbrücken in Hohentengen, Rheinheim, Waldshut, Laufenburg und Bad Säckingen ist die Verkehrsinfrastruktur auf deutscher Seite mit dem dichten Schweizer Straßen- und Autobahnnetz verbunden.

Für den überregionalen Zugverkehr sind die Anschlüsse an die internationalen Nord-Süd-Verbindungen in Basel und Singen schnell erreichbar. Zwischen diesen Knoten verläuft die nahezu zweigleisig ausgebaute DB-Hochrheinstrecke, auf der moderne Neigetechnikzüge verkehren. Sowohl die Nahverkehrszüge wie auch die InterregioExpress-Züge verkehren größtenteils im Stundentakt, die Nahverkehrszüge zu den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt. Nach Zürich und Winterthur verkehren Schweizer Züge von Waldshut aus im Stundentakt. Über diese Verbindungen ist auch der Flughafen Zürich gut zu erreichen.

CLEAN CONTROL

..IHR PROFI IN SACHEN HYGIENE

Thomas Mürb - Ahornstraße 17 - 79761 Waldshut

Ihre
Schädlingsbekämpfung
in der Region

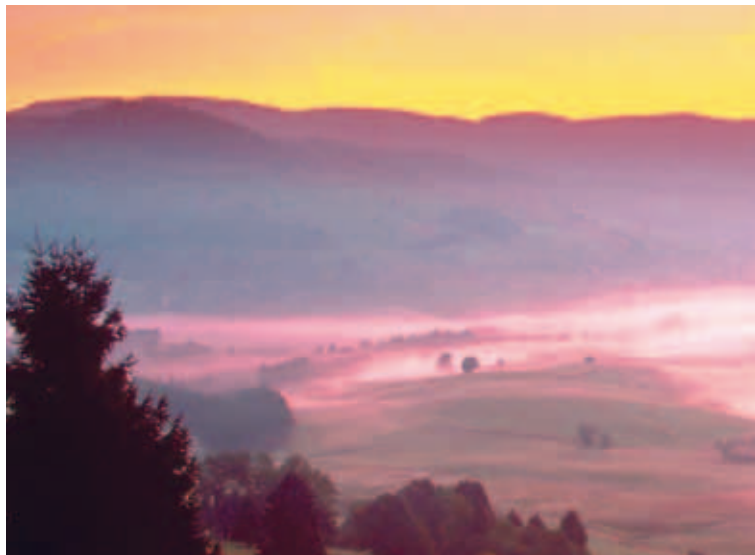


IHK - Geprüfter Schädlingsbekämpfer

Mail: info@cc-hygiene.de

www.cc-hygiene.de

Tel. 07751 / 80 39 035 Mobil 0171 / 75 75 417



Sonnenaufgang im Bernauer Hochtal

Lebens- und Wirtschaftsraum

Angeschlossen an das Schienensystem sind die Busverbindungen, mit denen die dünner besiedelten Gebiete des Landkreises bedient werden. Mit kurzen Umsteigezeiten und gut strukturierten Verkehrsknoten werden nahezu alle Wohngebiete angefahren. Die Waldshuter Tarifverbund GmbH ergänzt das gute Nahverkehrsangebot im Landkreis Waldshut durch ein kundenorientiertes Tarifangebot, das bis in die Nachbarlandkreise und in die Schweizer Grenzkantone hinein reicht.

Bei den Planungen wurde auch an die Freizeit gedacht: Praktisch alle Veranstaltungsorte und viele landschaftliche und touristische „Höhepunkte“ im Landkreis Waldshut sind mit Bus und Bahn gut zu erreichen – für Feriengäste mit der KONUS-Gästekarte sogar im ganzen Schwarzwald kostenfrei. Selbst in das Naturschutzgebiet „Wutachschlucht“ kommen Naturfreunde mit dem „Wutachschlucht-Wanderbus“, den „Schluchtensteig“ bedient der „Schluchtensteig-Wanderbus“ und die Radbusse der SBG (SüdbadenBus GmbH) erschließen die Schwarzwaldhöhen des Landkreises auch für weniger trainierte Radfahrer und verknüpfen anspruchsvollere Bergradtouren mit familienfreundlichen Radwegen am Hochrhein.



DB BAHN



**Südbadenbus –
die zuverlässige Verbindung
für Menschen und Region.**



Mit uns fährt Südbaden gut.

Südbadenbus ist Teil der Deutschen Bahn AG. Mit unseren roten Bussen sind wir fest in der Region verankert. Auch im Landkreis Waldshut sind wir mit bewährtem Service und regionaler Kompetenz für Sie da. Gleichzeitig können wir als Teil der DB Mobilitätskette den Nahverkehr weiter verbessern. Und Sie damit schnell, sicher, bequem und umweltfreundlich ans Ziel bringen. Weitere Informationen unter www.suedbadenbus.de oder in einem unserer KundenCenter in Ihrer Nähe.

Die Bahn macht mehr.

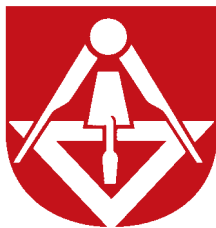
Eco Program
www.dbecoprogram.com

Südbadenbus

Der Landkreis in Zahlen

	Stand	LK Waldshut	Baden-Württemberg	Erläuterung:
1. Fläche (qkm)	01.01.2005	1.131,2	35.751,3	Zu 3.
2. Bodennutzung (%)				Fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung 1987.
– Gebäudefläche		5,2	7,3	Zu 8.–11.
– Verkehrsfläche		3,9	5,4	Erwerbstätige: Die Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem Arbeitsortkonzept. Ausgangsbasis der Berechnung ist die Volks- und Arbeitsstättenzählung 1987. Erfasst werden alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), Selbstständige (Gewerbe, Landwirtschaft), freiberuflich Tätige sowie mithelfende Familienangehörige. Ebenfalls erfasst werden Ependler. Nicht erfasst sind Auspendler und Grenzgänger, daher auch
– Landwirtschaftsfläche		39,4	46,3	
– Waldfläche		49,1	38,1	
– übrige Nutzungsarten		1,6	1,9	
3. Bevölkerungsstand	01.01.2008	167.200	10.749.755	
4. Bevölkerungsdichte (Einw./qkm)		148	301	
5. Bevölkerungsstruktur (%)				
– männlich		49,0	49,1	
– weiblich		51,0	50,9	
– unter 15 Jahren		15,6	14,9	
– 15 bis 64 Jahre		64,6	66,1	
– 65 Jahre und älter		19,8	19,0	
– Ausländer		10,6	11,8	
6. Wanderungssaldo in % zur Wohnbevölkerung	2007	0,0	0,1	

AMANN



Tel. 07748/286

Fax 07748/1221

info@gipseramann.de

GIPSER+STUCKATEURMEISTER

Spiechergässle 16

79865 Grafenhausen

Ingenieurbüro für Vermessung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Markus Laubis Dipl.-Ing. (FH)

- Bauvermessung
- Grundstücksvermessung
- Ingenieurvermessung

Pater-Jordan-Straße 10
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07741 689230
Fax 07741 689232
vermessung@laubis.com



- Bauplatzaufteilungen
- Grenzfeststellungen
- Lage-, Höhen- u. Bestandspläne
- Lagepläne zum Bauantrag
- Bauabsteckungen
- Schnurgerüsteinmessungen
- Wertermittlungen

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Dipl. Ing. (FH) Norbert Schulz
Gartenstr. 4 • 79730 Murg-Niederhof

Waldshuter Str. 10
79725 Laufenburg
Tel. 07763 / 9 11 61 • Fax 9 11 62
e-Mail: info@schulz-vermessung.de

Der Landkreis in Zahlen

die scheinbar geringe Erwerbsquote (10. und 11.). Erwerbsquote: Erwerbstätige (am Arbeitsort) in % zur Wohnbevölkerung (Stand: 30.06.).

Zu 12. Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

Zu 13. Genannt sind die offiziellen Grenzgänerbewilligungen (Quelle: Schweizer Bundesamt für Migration, Bern). Die tatsächliche Zahl der Grenzgänger liegt erfahrungsgemäß ca. 10–15 % niedriger, wird aber nicht exakt erfasst.

	Stand	LK Waldshut	Baden-Württemberg
7. Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-) in % zur Wohnbevölkerung	2007	-0,1	0,0
8. Erwerbstätige (Jahresdurchschnittswerte)	2006	70.400	5.433.500
9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (%)			
– Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		3,3	1,9
– Produzierendes Gewerbe		34,7	32,9
– Handel, Gastgewerbe und Verkehr		24,7	22,5
– sonstige Dienstleistungen		37,2	42,8
10. Erwerbsquote (%)		42,1	50,6
11. Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	2007	46.133	3.804.260
– im Prod. Gewerbe/1.000 Einwohner am Arbeitsort		125	144
– im Tertiärbereich/1.000 Einwohner am Arbeitsort		150	207
12. Arbeitsmarkt	2008		
– Arbeitslose		2.944	216.614
– offene Stellen		697	77.662
– Arbeitslosenquote (%)		3,7	4,4
13. Grenzgänger	2008	13.526	–
14. Ungebundene Kaufkraft je Einwohner (€)	2005	14.628	16.041

Sparkassen-Finanzgruppe

Perfekter Service
ganz in Ihrer Nähe.

 **Sparkasse
Hochrhein**

Finanzmanagement, Bausparen und Versicherungen - wir bieten alles aus einer Hand. Fragen Sie uns einfach direkt. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne, auf Wunsch nach vorheriger Terminabsprache auch bei Ihnen zuhause. Telefonisch erreichen Sie uns unter **07751 882-0 (zum Ortstarif)** und im Internet unter www.sparkasse-hochrhein.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Schwenke und Fricker

Ingenieurbüro für Bauwesen

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Axel Schwenke

Statik/Tragwerksplanung

Beratung und Planung in Baufragen

Franz-Schubert-Weg 10 · 79664 Wehr · Tel.: 07762/9553 · Fax: 4528

E-Mail: e-mail@ingschwenke.de

MANFRED STALLER
TIEFBAU · STRASSENBAU · ABBRUCH
79865 GRAFENHAUSEN-METTENBERG



Grafenhauser Straße 15

Telefon 0 77 48 / 12 31

Telefax 0 77 48 / 8 17

Internet: www.Firma-Staller.de

E-Mail: info@Firma-Staller.de

Die Städte und Gemeinden auf einen Blick

Anschrift	Bürgermeister	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
79774 Albbbruck Schulstraße 6	Stefan Kaiser	07753 930-0	930-203	gemeinde@albbruck.de	www.albbruck.de
79713 Bad Säckingén Rathausplatz 1	Martin Weissbrodt	07761 51-0	51-321	bma@bad-saeckingén.de	www.bad-saeckingén.de
79872 Bernau Rathausstraße 18	Rolf Schmidt	07675 1600-0	1600-90	tourist-information@ bernau-schwarzwald.de	www.bernau-im- schwarzwald.de
79848 Bonndorf Martinstraße 8	Michael Scharf	07703 9380-0	9380-50	stadt@bonndorf.de	www.bonndorf.de
79875 Dachsberg Wittenschwand 31	Helmut Kaiser	07672 9905-0	9905-33	gemeinde@dachsberg.de	www.dachsberg.de
79802 Dettighofen Berwanger Straße 6	Gerhard Riedmüller	07742 9207-0	9207-22	gemeindevverwaltung@ dettighofen.de	www.dettighofen.de
79804 Dogern Rathausweg 1	Matthias Guthknecht	07751 8318-0	7724	gemeinde@dogern.de	www.dogern.de
79805 Eggingen Bürgerstraße 7	Karlheinz Gantert	07746 9202-0	9202-50	gemeinde@eggingen.de	www.eggingen.de
79733 Görwihl Hauptstraße 54	Carsten Quednow	07754 708-0	708-50	gemeinde@goerwihl.de	www.goerwihl.de
79865 Grafenhausen Rathausplatz 1	Erich Kiefer	07748 520-0	520-20	rathaus@grafenhausen.de	www.grafenhausen.de
79837 Häusern St. Fridolin-Straße 5	Thomas Kaiser	07672 9314-0	9420	gemeinde@haeusern.de	www.haeusern.de
79737 Herrischried Hauptstraße 28	Christof Berger	07764 9200-0	9200-49	gemeinde@herrischried.de	www.herrischried.de
79862 Höchenschwand Waldshuter Straße 5	Stefan Dorfmeister	07672 303	4819-19	rathaus@ gemeinde-hoehenschwand.de	www.hoehenschwand.de



• Linienverkehr
• Vereinsfahrten • Klassenfahrten
 79875 Dachsberg
 Telefon 0 77 55 / 8 01 92 • Fax 0 77 55 / 93 92 36
 E-Mail: Ebner-Reisen@t-online.de



Meier & Söhne
Bauschlosserei GmbH
Meisterfachbetrieb
 Stettener Straße 4
 79801 Hohentengen a. H.
 Tel. 0 77 42 / 57 84
Schlosserarbeiten in Stahl / Edelstahl
 Metallbau • Markisen • Garagentore • Einzäunungen
 E-Mail: meier.hohentengen@t-online.de

Albbruck, Bad Säckingen und Klettgau



Wir sind für Sie da!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Werkstdienstwagen
- Service
- Teile + Zubehör

Autos und mehr
Ebner GmbH

Volkswagen Audi VW

Tel. 0 77 53-92 14 0
79774 Albbruck • Am Mühlebach 5 www.autohaus-ebner.de

Wir sind für Sie da

Metallbau
Rasenmäher
Motorsägen
Verkauf und Reparatur



Basler

Hubert Basler GmbH
Grießen · 79771 Klettgau · Schwarzbachstraße 33
Tel. 077 42-77 52 + 4304 · Fax 077 42-4208
E-Mail: bamet51@yahoo.de

Heizöltank-Reinigung
durch den Fachbetrieb mit geschultem Personal
ein sauberer Tank verursacht keine Brennerstörung!

- Tankreinigung – Tankschutz – Einbau von Tankinnenhüllen
- Sanierung von Tankauffangräumen – Aufstellen von Tankneuanlagen – Wartungsverträge für Tankanlagen

Tankstilllegung – Tankdemontage – Tankentsorgung

Tanktechnik
FÖRSTER GEBET

Fachbetrieb nach § 19 IWHG • überwacht vom TÜV Südd.
79713 Bad Säckingen • Allmendgrüt 24 • ☎ 077 61/10 17 • Fax 574 42

www.tankreinigen.de



Auf uns können Sie bauen.



BAUSTOFFECKERT
Albbruck 077 53/9201-0 Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 21
www.baustoffeckert.de

Bauunternehmen
Schmid GmbH
Hoch-, Tief- & Straßenbau

- Außenanlagen
- Asphaltarbeiten
- Umbauarbeiten
- Hofbefestigungen
- Abbrucharbeiten
- Hausanschlüsse

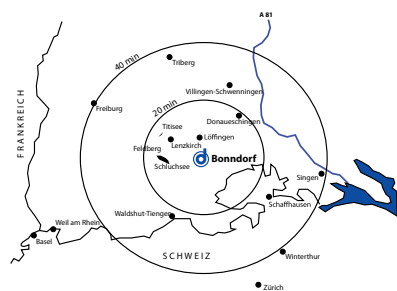
Steinenstr. 83 · 79713 Bad Säckingen-Wallbach
Tel. 0 77 61 / 91 99 55 · Fax 91 99 56
E-Mail: BauunternehmenSchmid@t-online.de
www.bauunternehmen-schmid.de

Meisterhaft
DIN EN ISO 9001
★★★★

Dunkermotoren GmbH

Global Player mitten im Schwarzwald

Als Weltmarktführer in den Bereichen Sonnenschutztechnik und Türautomatik mit mehr als 600 Mitarbeiter am Standort Bonndorf sind wir der wachstumsstarken Region im Drei-Länder-Eck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz verpflichtet.



Das 1950 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Bonndorf ist spezialisiert auf Antriebe der elektrischen Antriebstechnik bis 500 Watt Abgabeleistung. Unsere Stärke ist die Realisierung von Antriebskomplettlösungen.

Dabei kommt unsere Produktpalette von

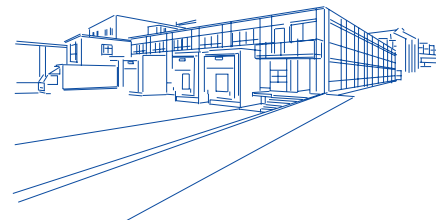
- Bürstenbehafteten DC-Motoren
 - Bürstenlosen DC-Servomotoren
 - Leistungs- und Regelelektroniken
 - Feldbus-/ Industrial Ethernet Interface
 - Planeten-/ Schneckengetrieben
 - Gebern und Bremsen
- zum Einsatz.

Dunkermotoren GmbH
Allmendstr. 11, D-79848 Bonndorf/Schwarzwald
Phone +49 (0) 7703/930-0, Fax +49 (0) 7703/930-210/212
www.dunkermotoren.de, info@dunkermotoren.de



Innerhalb kürzester Zeit entwickeln und fertigen wir kundenspezifische Lösungen für die Bereiche

- Industrielle Automatisierung
- Medizin- und Labortechnik
- Türautomatik
- Sonnenschutz
- Motive
- Basic Automation



Roland Schaller

HOLZTRANSPORTE

Roland Schaller · Bonndorfer Straße 24
Telefon 07703/7724 · Fax 07703/8631



Unser Antrieb

Ihr Erfolg

**Modulare
Komplettlösungen
Leistungsbereich
20 - 500 Watt**

- Bürstenbehaftete DC-Motoren/
Bürstenlose DC-Servomotoren
- Integrierte/ externe Leistungs-
und Regelelektronik
- Feldbus-/ Industrial Ethernet
Interface
- Planeten-/ Schneckengetriebe
- Geber und Bremsen



Dunkermotoren GmbH, Allmendstr. 11, D-79848 Bonndorf/Schwarzwald
Phone +49 (0) 7703/930-0, Fax +49 (0) 7703/930-210/212
www.dunkermotoren.de, info@dunkermotoren.de

VORBEIKOMMEN, AUSPROBIEREN, SPASS HABEN!

Besuchen Sie uns.
Probieren Sie es aus!
Erleben Sie wieviel Spass es macht.

Infos unter:
www.golf-oberealp.de/abschlag2



Golfclub Obere Alp e.V. Am Golfplatz 1-3 79780 Stühlingen
Tel. +49 7703/9203-0 Fax +49 7703/9203-18
sekretariat@golf-oberealp.de



GOLF-ERLEBNISTAGE –

der ideale Weg zum unverbindlichen Kennenlernen.

Sie haben noch nie Golf gespielt, hätten aber Lust diesen Sport näher kennen zu lernen? Dann sollten Sie sich unbedingt für einen Golf-Erlebnistag anmelden. Golf ist vor allen Dingen ein Sport für jede Altersklasse und dennoch Erholung pur. Golf ist Ausgleich zum stressbelastenden Alltag und ideales Training für den ganzen Organismus.

Wer sich zur Teilnahme entschließt, macht nicht nur Bekanntschaft mit der Golfanlage und dem Clubhaus. Es wird auch gleich zur Sache gegangen, Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. Professionelle Golflehrer vermitteln den Golf-Anfängern erste Einblicke in die Grundtechnik des Golfspiels. Unter der Anleitung von erfahrenen Clubmitgliedern werden den Teilnehmern in kleinen Gruppen die Geheimnisse der Spieltechniken beigebracht. Im Anschluss können Sie Ihr Talent auf einigen Bahnen unseres 9-Lochplatzes erproben und das Gelernte in die Praxis umsetzen.

Beim anschließenden Apéro haben Sie Gelegenheit sich unverbindlich über das Kursangebot unserer Golfschule sowie über die verschiedenen Formen einer Mitgliedschaft im Golfclub Obere Alp zu informieren.

Golf muss nicht kostspielig sein, denn bereits für ca. 75 Euro im Monat kann man als 9-Loch-Mitglied des Golfclubs Obere Alp ein ganzes Jahr lang auf dem Parcours Golf spielen. Bevor Sie mehr Geld investieren, können Sie so feststellen, ob Ihnen dieser Sport zusagt.

Die Golf-Erlebnistage finden in der Regel samstags von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr statt. Genauere Informationen finden Sie unter: www.golf-oberealp.de/get

Eine dem Wetter angepasste sportliche Kleidung sowie Sport- oder Joggingsschuhe wird empfohlen.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Sekretariat.

Tel.: +49.7703 / 9203-0 · Fax: +49.7703 / 9203-18

E-Mail: sekretariat@golf-oberealp.de · Internet: <http://www.golf-oberealp.de>



Wo ich gerade lebe,
gefällt es mir
am besten.

Angelo Poliziano



Buch & Café
am
Andelsbach

Andelsbachstr. 2 · 79725 Laufenburg · Tel. 0 77 63/2 11 55
buchhandlung@andelsbach.de

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner für eine starke Zielgruppe.
www.alles-deutschland.de

Die Städte und Gemeinden auf einen Blick



Gerhard Mangold
Ziegelhütte 13, 79793 Wutöschingen
Tel.: 07746 / 927348
Fax: 07746 / 927349
Mail: gerhard.mangold@scc-europe.de

Photo Hintergrund:
Athen Olympic Shopping Center,
mit freundlicher Genehmigung,
Vector Foiltec GmbH - Bremen

www.scc-europe.de

**Technische
beschichtete
Gewebe für:**

**Anspruchsvolle
Architektur**

- Dachkonstruktionen
- Fassaden
- Sonnensegel

Industrielle Anwendungen

- Anti Graffiti Folie
- Abdichtungen
- Korrosionsschutz
- Verpackungsindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Bäckereien
- Haushalt
- Dauerbackfolien

PLZ	Gemeinde	Bürgermeister	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
79801	Hohentengen a.H. Kirchstraße 4	Martin Benz	07742 853-0	853-15	info@hohentengen-ah.de	www.hohentengen.de
79837	Ibach Oberibach 6	Helmut Kaiser	07672 842	2497	gemeinde@ ibach-schwarzwald.de	www.ibach-schwarzwald.de
79798	Jestetten Homburgstraße 2	Ira Sattler	07745 9209-0	9209-40	info@jestetten.de	www.jestetten.de
79771	Klettgau Degernauer Straße 22	Volker Jungmann	07742 935-0	935-150	gemeinde@klettgau.de	www.klettgau.de
79790	Küssaberg Gemeindezentrum	Alexander Fink	07741 6001-0	6001-50	gemeinde@kuessaberg.de	www.kuessaberg.de
79787	Lauchringen Hohrainstraße 59	Thomas Schäuble	07741 6095-0	6095-20	lauchringen@lauchringen.de	www.lauchringen.de
79725	Laufenburg Hauptstraße 30	Ulrich Krieger	07763 806-0	806-25	stadt@laufenburg-baden.de	www.laufenburg.de
79807	Lottstetten Rathausplatz 1	Jürgen Link	07745 9201-0	9201-90	gemeinde@lottstetten	www.lottstetten.de
79730	Murg Hauptstraße 52	Adrian Schmidle	07763 930-0	930-19	post@gemeinde-murg.de	www.murg.de
79736	Rickenbach Hauptstraße 7	Norbert Moosmann	07765 9200-0	656	gemeinde@rickenbach.de	www.rickenbach.de
79837	St. Blasien Am Kurgarten 11	Johann Meier	07672 414-0	4616	stadtverwaltung@ st-blasien-menzenschwand.de	www.st-blasien.de
79780	Stühlingen Schlossstraße 9	Isolde Schäfer	07744 532-0	532-22	stadtverwaltung@ stuehlingen.de	www.stuehlingen.de



Faserverstärkte Profile im Pultrusions-Verfahren und technische Wickelteile für innovative Anwendungsbereiche.



Ernst Kühne Kunststoffwerk GmbH & Co. KG
Im Hagenacker 6, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 - 911 10, www.ernst-kuehne.de

NEU Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen

Haus & Dach
Haus, Hof & Garten
Haus & Installation
Elektrik

Haus & Elektrik

mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Tel. 08233 384-270
Fax 08233 384-243

- Tiefbau
- Rohrleitungsbau
- Kabelverlegung
- Rohrvortrieb
- Abbruch
- Rückbau



LIENHARD

Tief- und Rohrleitungsbau

Lienhard GmbH & Co.KG
Tief- und Rohrleitungsbau
Von-Opel-Straße 10
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. (07741) 60 96-0
Fax (07741) 662 97
Info@lienhard-tiefbau.de
www.lienhard-tiefbau.de

www.alles-deutschland.de

alles deutschland

EIN STARKER PARTNER



ISATEC Gabriele Lomb * Management-Beratung

Werrachstraße 58 * 79664 Wehr/Baden
 Telefon: 07762/3381 + 70013 * Fax: 07762/707951
<http://www.isatec.de> * E-Mail: info@isatec.de

- **Qualitätsmanagement**
 - DIN EN ISO 9000:2008
 - ISO/TS 16949
 - VDA 6.1, 6.2, 6.4
- **Umweltmanagement**
 - DIN EN ISO 14001
 - EG-VO 1836/93
- **Prüflabors**
 - Akkreditierung nach
 - DIN EN ISO/IEC 17025
- **EDV-Beratung**
 - CAQ
 - PPS
 - BDE/MDE
- **Lebensmittelhygiene**
 - HACCP
 - Verifizierung nach EG-Richtlinien
- **SCC**
- **Arbeitssicherheit**
- **Projektmanagement**

Wir sind zertifiziert



DIN EN ISO 9001
 Reg.-Nr. 4050

PLZ	Gemeinde	Bürgermeister	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
79682	Todtmoos St. Blasierstraße 2	Herbert Kiefer	07674 848-0	848-33	sekretariat@todtmoos.net	www.todtmoos.de
79777	Ühlingen- Birkendorf Kirchplatz 1	Thomas Fechtig	07743 9200-0	9200-40	gemeinde@ uehlingen-birkendorf.de	www.uehlingen-birkendorf.de
79761	Waldshut-Tiengen Kaiserstraße 28-32	Martin Albers	07751 833-0	833-128	stadt@waldshut-tiengen.de	www.waldshut-tiengen.de
79664	Wehr Hauptstraße 16	Michael Thater	07762 808-0	808-61	stadt@wehr.de	www.wehr.de
79809	Weilheim Badener Platz 1	Roland Arzner	07741 8313-0	8313-51	info@weilheim-baden.de	www.weilheim-baden.de
79879	Wutach Amtshausstraße 2	Christian Mauch	07709 215	1304	rathaus@wutach.de	www.wutach.de
79793	Wutöschingen Kirchstraße 5	Georg Eble	07746 852-0	852-50	gemeinde@wutoeschingen.de	www.wutoeschingen.de



Museumsmühle im Weiler ▲ Stühlingen-Blumegg

„Die Mühle, die es nur einmal gibt!“

Öffnungszeiten und Termine

werden aktuell auf einem gesonderten Jahresblatt ausgewiesen.

In der Regel ist die Museumsmühle während der Monate Mai bis Oktober jeweils am 2. und 4. Wochenende (von 14.00 bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Die genauen Termine finden Sie im Internet unter www.landkreis-waldshut.de.

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,- €,
Kinder und Jugendliche 1,50 €
(Der Besuch von Kleinkindern ist wegen der möglichen Unfallgefahr nicht zu empfehlen!).

Sondertermine für Busse und Gruppen können über das ganze Jahr gebucht werden!

Preis: je Führung 60,- €
max. Teilnehmerzahl 20 Personen
(jede weitere Person 3,- €).

Ansprechpartner:

Peter Scherble, Stühlingen-Lausheim,
Tel. 0 77 09 / 2 54, Fax 0 77 09 / 12 92 oder
Landratsamt Waldshut (siehe unten)

Kulturzentrum Schloss Bonndorf



Ausstellungen, Konzerte, Lesungen

Öffnungszeiten während der Ausstellungen:

Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 17.00 Uhr

79848 Bonndorf

Kunst, Interieur, Handwerk, Architektur: Schwarzwälder Tradition und Lebensstil

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Juli und August:
Dienstag bis Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Herbstpause jährlich vom 01.11. bis 25.11.

79865 Grafenhausen-Rothaus

▼ Hüsli



◀ Museum St. Blasien

Natur und Kultur, Kunst-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Raumschaft St. Blasien

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Herbstpause jährlich vom 01.11. bis 25.11.

79837 St. Blasien – Haus des Gastes

Informationen:

Landratsamt Waldshut · Kulturamt · Kaiserstr. 110 · 79761 Waldshut-Tiengen · Tel. 0 77 51 / 86 74 01
Fax 0 77 51 / 86 74 99 · E-Mail: kultur@landkreis-waldshut.de · Internet: www.landkreis-waldshut.de

Kunst und Kultur

Der Landkreis Waldshut zeichnet sich durch die Weiträumigkeit seines Gebietes aus, durch eine differenzierte Topographie und durch unterschiedliche Besiedlungsdichte. Dies macht ein polyzentrisches Angebot im Bereich des Kulturwesens erforderlich und stellt nicht nur viele kleine Gemeinden vor große Aufgaben, sondern weist auch dem Landkreis eine nicht unbeträchtliche Rolle zu. Ihm kommt, mehr als anderen Landkreisen der Bundesrepublik, eine wichtige Entwicklungs- und Ausgleichsfunktion zu – auch und gerade im Kulturbereich. Denn der Kreis Waldshut ist nicht nur eine der schönsten deutschen Regionen, sondern verfügt zugleich über ein großes kulturelles Potenzial.

Musik

Im musikalischen Bereich basieren viele Angebote und Einrichtungen auf Privatinitiativen. Zu nennen sind etwa die zahlreichen Musikvereine und Chorvereinigungen, die das kulturelle Geschehen in fast allen Gemeinden und Ortsteilen nachhaltig prägen. Ähnlich stellt sich die Situation auch bei der Kirchenmusik dar; hier sind u. a. der Bad Säckinger Münsterchor und die Kantorei Hochrhein zu nennen.

An mehreren Orten gibt es inzwischen auch Initiativen und Vereine, die sich der Kleinkunst, dem Theater, dem Jazz, der zeitgenössischen Popmusik und der Jugendkultur verschrieben haben. In Bad Säckingen, Waldshut-Tiengen, Todtmoos und St. Blasien finden regelmäßig Kirchenkonzerte statt. Neben der sakralen Musik sind insbesondere die Bad Säckinger Kammermusikabende, die St. Blasier Kloster- und Domkonzerte und die Konzerte der Kulturreferate von Waldshut-Tiengen und Wehr hervorzuheben. In Bernau findet jedes Jahr im Herbst eine musikalische Freizeit für Laien-Streicher und -Bläser statt, die Kammermusiziertage, die jeweils mit einem öffentlichen Konzert abgeschlossen werden.

Der Landkreis Waldshut hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten einige große Musikerpersönlichkeiten hervorgebracht. An dieser Stelle sei die weltberühmte Geigerin Anne-Sophie Mutter aus Wehr genannt. Einen wesentlichen Beitrag zur Talentförderung leisten die im Landkreis arbeitenden Jugendmusikschulen.

Theater, Literatur, Bibliotheken

Auch Theater- und Literaturfreunde kommen im Landkreis Waldshut zu ihrem Recht. Theatergastspiele werden regelmäßig in Bad Säckingen, Waldshut-Tiengen und Wehr angeboten. Außerdem befinden sich die großen Theater von Basel, Freiburg, Konstanz und Zürich in unmittelbarer Nachbarschaft. Autorenlesungen finden in Bad Säckingen, St. Blasien, Waldshut-Tiengen und Wehr statt. Die Städte und Gemeinden Albbruck, Bad Säckingen, Bernau, Bonndorf, Jestetten, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg, Murg, Rickenbach, Stühlingen, Waldshut-Tiengen und Wutöschingen verfügen über eigene Stadt- bzw. Gemeindebibliotheken. Daneben gibt es in fast allen Orten Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft.

Museen

Im Landkreis Waldshut findet man eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Museen. Zu nennen ist hier an erster Stelle das Hochrhein-Museum in Bad Säckingen mit Exponaten aus der Vor- und Frühgeschichte sowie interessanten Dokumenten zur Geschichte der Stadt. In Bad Säckingen befindet sich auch die Münsterschatzkammer mit dem



Kulturzentrum Schloss Bonndorf



Museums-Mühle im Weiler, Stühlingen-Blumegg

berühmten Fridolinskasel aus dem 6. Jahrhundert. Die Stadtteile Waldshut und Tiengen unterhalten je ein Heimatmuseum mit Zeugnissen vor allem zur Geschichte der beiden ursprünglich selbstständigen Städte. Bei den Heimatmuseen sind insbesondere der „Resenhof“ in Bernau und das Heimatmuseum „Klausenhof“ in Herrischried und das Heimatmuseum Görwihl mit seinen herausragenden Sonderausstellungen hervorzuheben. Erwähnung verdient vor allem auch das Hans-Thoma-Kunstmuseum in Bernau, in dem wichtige Werke des in Bernau geborenen Malers zu bewundern sind.

In Bernau werden alle zwei Jahre auch der vom Land Baden-Württemberg gestiftete Hans-Thoma-Staatspreis und der EnBW-Förderpreis verliehen. Das Thoma-Museum verfügt über eine wertvolle Sammlung von Werken der Thoma-Preisträger. Einen sehr guten Ruf genießen die Ausstellungen des Diakonievereins Wehr-Öflingen und des Kunstvereins Hochrhein in der Villa Berberich in Bad Säckingen.

Auch private Galerien sind gerade in jüngster Zeit mit bemerkenswerten Ausstellungen hervorgetreten. Im kommunalen Bereich sind noch zu erwähnen die Ausstellungen im Alten Schloss in Wehr, im Rathaus Albruck, im Dogerner Greifenkeller, im Bürgersaal Laufenburg, in den Stadtscheuern Waldshut und im Schlosskeller Tiengen.

Weiterbildungseinrichtungen

Die Arbeitsgemeinschaft Volkshochschulen im Landkreis Waldshut wurde 1987 auf Initiative des Landkreises ins Leben gerufen. Sie verfolgt das Ziel der Weiterbildungsförderung im ländlichen Raum. Ihre Geschäftsstelle ist beim Landratsamt angesiedelt. Der Arbeitsgemeinschaft Volkshochschulen gehören folgende Gemeinden an: Albruck (VHS Buch), Eggingen, Hohentengen, Jestetten (mit Lottstetten), Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, St. Blasien, Todtmoos, Ühlingen-Birkendorf und Wutöschingen.

Das Kreiskuratorium für Weiterbildung ist der Dachverband der Weiterbildungsträger im Landkreis. Es umfasst die Volkshochschulen Bad Säckingen, Bonndorf, Waldshut-Tiengen und Wehr, die Arbeitsgemeinschaft Volkshochschulen im Landkreis Waldshut, die konfessionellen Bildungswerke und das Sozialwerk der Südbadischen Landfrauen. Auch die Geschäftsstelle des Kreiskuratoriums für Weiterbildung wird beim Landratsamt geführt.

Aktivitäten und Einrichtungen des Landkreises

Der Landkreis Waldshut, der über ein eigenes Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit verfügt, unterhält mehrere Museen, er organisiert und veranstaltet Konzerte, literarische Lesungen und Vorträge, gibt Bücher heraus, kooperiert mit Städten, Gemeinden und anderen Kulturträgern, unterstützt kulturelle Vorhaben ideell sowohl als auch finanziell und ist nicht zuletzt auch beratend tätig. Seit über 30 Jahren unterhält der Landkreis Waldshut im schön renovierten Bonndorfer Schloss ein Kulturzentrum. Hier führt er nicht nur Ausstellungen und Konzerte, sondern auch Vorträge und Lesungen durch. Alle diese Veranstaltungen bewegen sich auf professionellem, meist internationalem Niveau und würden auch jeder größeren Stadt zur Ehre

Kulturlandschaft

gereichen. Die Bonndorfer Schlosskonzerte etwa, bei denen in der letzten Zeit u. a. das Mandelring Quartett, der Pianist Bernd Glemser, das Ensemble Parnassi musici, das Leipziger Streichquartett und das Cuarteto Cascals auftraten, genießen im weiten Umkreis einen hervorragenden Ruf. Auch Veranstaltungen in den Bereichen von Jazz und Kleinkunst stehen regelmäßig auf dem Programm. Seit 2008 organisiert der Landkreis Waldshut gemeinsam mit der Sedus Stoll AG eine Veranstaltungsreihe im Sedus-Werk Dogern, bei dem u. a. Klaus Doldingers Passport und der Schweizer Harfenist Andreas Vollenweider zu Gast waren.

Bei den Ausstellungen im Kulturzentrum Schloss Bonndorf strebt der Landkreis Waldshut eine „Mischung“ von einheimischen und überregional bedeutenden Künstlern an. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass die Bürgerinnen und Bürger zum einen in Kontakt mit Kunstwerken kommen können, die sonst nur in Großstädten und Ballungsräumen zu sehen sind. Zugleich aber sind Bekanntheit und Ruf, die das Kulturzentrum bis weit über die Grenzen des Landkreises und des Landes Baden-Württemberg hinaus genießt, auch für die heimischen Künstlerinnen und Künstler von großem Interesse. Schloss Bonndorf vermag so zu einer Art Sprungbrett gerade für jüngere, noch unbekanntere Künstler zu werden. Die wichtigsten Ausstellungen der zurückliegenden Jahre galten den Werken von Käthe Kollwitz, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Oskar Schlemmer, Emil Nolde, HAP Grieshaber sowie Christo und Jeanne-Claude und dem berühmten Maler Franz Xaver Winterhalter.

Seit 1990 findet die Autorenlesung, die im Rahmen des Stipendiums des baden-württembergischen Kunstministeriums für Schriftstellerinnen und Schriftsteller vorgesehen ist, im Bonndorfer Schloss statt. Das Kunstministerium vergibt jährlich mehrere Stipendien an Schriftstellerinnen bzw. Schriftsteller. Diese Stipendien sind in erster Linie für Autorinnen und Autoren bestimmt, die durch Geburt, Wohnort oder einen Schwerpunkt ihres Schaffens mit dem Land Baden-Württemberg verbunden sind. Die Stipendien sollen es den Schriftstellern ermöglichen, eine größere Arbeit durchzuführen oder abzuschließen. Die Entscheidung über die Vergabe dieser Stipendien wird von einer Jury getroffen, die sich aus fünf Literaturexperten zusammensetzt und in der auch der Kulturreferent des Landkreises Waldshut Mitglied ist.

In St. Blasien unterhält der Landkreis Waldshut eine weitere kulturelle Einrichtung: Das Museum St. Blasien vervollständigt das bereits bestehende Museumsangebot des Südschwarzwalds und des Hochrheins in hervorragender Weise. Es hat die Geschichte und Kultur, die Fauna und Flora der Raumschaft St. Blasien und ihrer Gemeinden Bernau, Dachsberg, Häusern, Höchenschwand, Ibach, St. Blasien (mit Menzenschwand) und Todtmoos zum Gegenstand. Das Museum hat viel zu bieten: Die Gegenwart und die Vergangenheit der Gemeinden werden beleuchtet, zahlreiche Exponate geben Auskunft über den geologischen Aufbau der Region, eine beeindruckende Großvitrine mit einer exemplarischen Auswahl heimischer Tierarten sowie brillante Dias und Schautafeln unterrichten über die Pflanzen- und Tierwelt. Ein Kunstkabinett zeigt Werke von Hans Thoma, Franz Xaver und Hermann Fidel



Heimatmuseum „Hüsl“, Grafenhausen



Kübler im Resenhof, Bernauer Hochtal

Winterhalter sowie anderer Maler der Region. Breiter Raum ist der Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei St. Blasien gewidmet. Die Geschichte der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs wird gleichfalls thematisiert. Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen sorgen jeweils für aktuelle Akzente.

Auch im volkskundlichen Bereich ist der Landkreis Waldshut tätig. Das 1911/12 erbaute „Hüsli“ wurde bis ins Jahr 1966 hinein als Wohnhaus genutzt; heute fungiert es als Heimatmuseum, ist eine Fundgrube alter Schwarzwälder Volkskunst und legt überdies Zeugnis ab von den großstädtischen Vorstellungen vom „Leben auf dem Lande“. Die Erbauerin und Besitzerin Helene Siegfried, die aus Südbaden stammte, aber lange Jahre in der Metropole Berlin lebte, trug während der Bauzeit und zeit ihres Lebens gemalte Decken, Wandschränke, eingelegte Fußböden, Öfen und eine reichhaltige Einrichtung nebst mancherlei Kunstwerken aus dem bäuerlichen Lebenskreis des südlichen Schwarzwalds zusammen. Das „Hüsli“ entspricht nicht dem Stil eines alten Bauernhauses, sondern vereinigt ganz unterschiedliche Elemente Schwarzwälder Bautraditionen und vermittelt auf diese Weise einen Einblick in die Lebensweise der Menschen im Hochschwarzwald in alten Zeiten. Durch die Fernsehserie „Schwarzwaldklinik“ wurde das „Hüsli“ international bekannt. Bisweilen wird das „Hüsli“ für kleine kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Seit Juni 2000 steht auch die Museumsmühle in Stühlingen-Blumegg den Bürgerinnen und Bürgern zur Besichtigung offen. Die Mühle vereinigt fünf Mahl- und Stampfwerke und zeichnet sich durch ein äußerst kompliziertes Kraftübertragungssystem aus, wie man es sonst nur von den norddeutschen Windmühlen kennt. Dies alles macht sie zu einer einzigartigen Rarität, die in Südwestdeutschland einmalig ist. Die Kreisverwaltung ist im kulturellen Bereich auf verschiedenen Ebenen und in vielen Orten aktiv. Sie arbeitet eng mit den Städten und Gemeinden zusammen, sie verwaltet Künstlernachlässe (Adolf Hildenbrand, Paul Klahn, Heinrich Ernst Kromer), macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und kooperiert mit verschiedenen Kulturträgern.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Kultur wird vom Landkreis Waldshut mit großem Nachdruck betrieben.

Bei den Buchpublikationen des Landkreises ist insbesondere das Kreisjahrbuch „Heimat am Hochrhein“ zu nennen, das die Kreisverwaltung auflegt. In den zurückliegenden Jahren konnte der Kreis Waldshut die finanzielle Basis seiner Kulturarbeit erheblich verbreitern und auf diese Weise die Kreisfinanzen entlasten. Das Kulturamt arbeitet eng mit Sponsoren zusammen, und für das Kulturzentrum Schloss Bonndorf wurde eigens ein Freundes- und Förderkreis gegründet. So finden sich allein auf der Sponsorentafel des Bonndorfer Schlosses rund 140 Sponsoren, und auch das Kreisjahrbuch wird über Sponsoren finanziert.

Das zum 1. Juli 1991 eingerichtete Kreisarchiv, das in Räumen in der Dr. Rudolf-Eberle-Straße in Albbruck untergebracht ist, dient zunächst der Rechtssicherung, d. h. der Sicherung rechtlich relevanter Unterlagen. Es stellt die Unterlagen der Forschung, beispielsweise für Kreis- und Ortsgeschichte und für Familien- und Heimatgeschichte zur Verfügung. Eine wichtige Aufgabe des Kreisarchivs ist deshalb die Sichtung der bei der Verwaltung angefallenen und nicht mehr für die laufenden Geschäfte benötigten Akten und die Auswahl derjenigen Stücke, die rechtlich bedeutsam, historisch aufschlussreich oder aus anderen Gründen aufbewahrenswert erscheinen. Zur Ergänzung der amtlichen Unterlagen sammelt das Archiv Materialien aus allen Bereichen des kommunalen Lebens. Ein weiterer Schwerpunkt der archivarischen Tätigkeit ist die Betreuung der Gemeinden in Fragen des Archivwesens. Das Archiv leistet in Gemeinden, die oft nicht über einen hauptamtlichen Archivar verfügen, Hilfestellung bei der Führung und Unterbringung des Archivs.

Landwirtschaft im Landkreis Waldshut

Die mannigfaltige Kulturlandschaft hat ihre Schönheit und Ausprägung durch die traditionelle landwirtschaftliche Nutzung erhalten. Durch die sehr unterschiedlichen natürlichen Verhältnisse (Höhenlage von 278 m bis 1.415 m über NN, Jahresdurchschnittstemperaturen 5,5 – 9,5° C) sowie die geologischen und topographischen Ausgestaltungen der Landschaft sind die Produktionsbedingungen für die landwirtschaftlichen Betriebe sehr unterschiedlich und breit gefächert.

So finden wir Obst- und Weinbau in den Gemeinden entlang des Hochrheins, verstärkten Getreidebau im Klettgau und Wutachtal und den dominierenden oder gar ausschließlichen Futterbau auf den Gemarkungen mit Höhenlagen über 800 m.

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 40.000 ha gliedert sich in 170 ha Obstbaufläche und 54 ha Reben, 16.000 ha Ackerland und 24.000 ha Wiesen und Weiden. Die größte Bedeutung für die Offenhaltung der Kultur- und Erholungslandschaft hat die Rindviehhaltung, die sich aufgliedert in ca. 430 Betriebe mit dem Produktionsschwerpunkt Milchviehhaltung, ca. 490 Betriebe mit dem extensiven Verfahren der Mutterkuhhaltung und ca. 200 Betriebe mit sonstiger Viehhaltung. Die Mutterkuhhaltung hat eine besondere Bedeutung für die Offenhaltung der Kulturlandschaft auf den ertragsärmeren Standorten des Südschwarzwaldes. Die Erzeugergemeinschaft „Junges Weiderind“ bündelt das Angebot für die Vermarktung und nimmt Einfluss auf die Produktionsplanung.

Die Hochwertigkeit der Landschaft im Landkreis Waldshut zeigt sich auch in der Summe der ausgewiesenen Schutzgebiete. Der umweltschonenden Produktion kommt daher eine herausragende Bedeutung zu. Nicht zufällig werden im Landkreis Waldshut überdurchschnittlich viele Höfe ökologisch bewirtschaftet.

26 landwirtschaftliche Biogasanlagen produzieren jährlich 24 Mio. KWh Strom CO₂-neutral aus nachwachsenden Rohstoffen, mit dem 7.000 Durchschnittshaushalte versorgt werden können.

Aus der geschichtlichen Entwicklung sind weite Teile des Landkreises so genanntes Realteilungsgebiet, was auf die Entwicklung der Besitz- und Betriebsstrukturen einen hinderlichen Einfluss ausübte. Das Nebeneinander von landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben hat lange Tradition und wirkt insgesamt stabilisierend auf die Infrastruktur in den ländlichen Gemeinden.

Insgesamt bewirtschaften rund 1.600 landwirtschaftliche Betriebe die Flächen im Landkreis. 45 % der Betriebe bewirtschaften allerdings noch Flächen bis zu 10 ha und nur knapp 15 % der Betriebe Flächen über 50 ha.

Der Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft muss künftig verstärkt Beachtung geschenkt werden. Die Fachschule für Landwirtschaft in Teilzeitform, deren Träger der Landkreis ist, verfolgt das Ziel, Neben- und Zuerwerb landwirten fachliches Grundlagenwissen für die Bewirtschaftung ihres landwirtschaftlichen Betriebes zu vermitteln. Gerade bei einem so hohen Nebenerwerbsanteil wie im Landkreis Waldshut ist es wichtig, einen Beitrag zur ökonomisch sinnvollen und ökologisch ausgerichteten Landbewirtschaftung zu leisten.

Die Direktvermarktung hat bei Obst, Obstsäften, Destillaten, Kartoffeln und Gemüse einen beachtlichen Umfang. In betriebseigenen Hofläden oder auf verschiedenen Bauernmärkten sind die Produkte gut sortiert direkt vom Erzeuger zu erwerben.

Infos:

Landwirtschaftsamt

Gartenstraße 7

79761 Waldshut-Tiengen

Tel. 07751 86-5301

landwirtschaftsamt@landkreis-waldshut.de

www.waldshut.landwirtschaft-bw.de



Weidetierhaltung im Hochschwarzwald

... im Herzen des Naturparks Südschwarzwald: Der Landkreis Waldshut hat immer Saison

Von der Schweizer Grenze am Hochrhein auf 300 Metern bis hinauf zum Feldberg – mit fast 1.500 Metern der höchste Gipfel der deutschen Mittelgebirge – reicht der Landkreis Waldshut. Der größte Teil des Kreises liegt im Naturpark Südschwarzwald, und er zeigt viele regional unterschiedliche Facetten. Da ist das lebhaftes Hoahrheintal mit historisch wie kulturell interessanten Städten und einigen kleinen, aber feinen Winzerorten. Bedeutende Kulturdenkmäler und international bekannte Tourismusgemeinden, spektakuläre Naturformationen, alpine Schluchten und atemberaubende Aussichtspunkte bilden ein interessantes Spektrum einzigartiger Erlebnisse und Naturschönheiten. Die Ferienregionen Hochschwarzwald, Hotzenwald, Hoahrhein und Klettgau zeigen sich dabei jeweils von ihrer ganz eigenen Seite; zusammen genommen bieten sie eine außergewöhnliche Vielfalt an Möglichkeiten für rundum erholsame und abwechslungsreiche Urlaubstage.

Freizeit und Urlaub

Diese sonnenverwöhnte Landschaft im äußersten Südwesten Deutschlands hat für Urlauber, Tagesgäste und Einheimische zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Das vielfältige kulturelle Angebot und der hohe Freizeitwert als Wander- und Wintersportgebiet machen den Landkreis Waldshut nicht nur zum beliebten Urlaubsziel, sondern auch zur Naherholungsregion. Wanderer genießen erlebnisreiche Touren auf weit über 2.000 Kilometer ausgeschilderten Wegen, Radler können 800 Kilometer markierte Touren unter die Pedale nehmen. Idyllisch gelegene Seen, Golfplätze, Hochseilgärten und Naturkletteranlagen, Nordic-Walking-Parcours und Möglichkeiten für Wassersport am Hoahrhein sind nur ein Teil des vielfältigen Freizeitangebots. Im Winter vervollständigen 300 Kilometer Loipen, über 30 Skilifte, Eissportanlagen, Schlittenhunderennen und gewalzte Wanderwege das Angebot. Feriengäste können im gesamten Schwarzwald kostenlos Busse und Bahnen nutzen – auch in vielen Tourismusgemeinden des Landkreises. Möglich wird dies durch die KONUS-Gästekarte (**Kostenlose Nutzung** von Bussen und Bahnen im **Schwarzwald**), die dieses umweltfreundli-



Bernauer Hochtal

che und kostengünstige Fahrerlebnis bietet. Der Landkreis Waldshut ist mit dem Waldshuter Tarifverbund und allen wichtigen Ferienregionen Partner des KONUS-Projekts und flankiert das Schwarzwald-Marketing durch ergänzende Aktionen für Urlauber und Tagesgäste. Die unmittelbare Nähe zu interessanten Ausflugszielen in der Schweiz, am Bodensee und im Elsass sind weitere Pluspunkte für den Landkreis Waldshut als Urlaubsregion.

Rundum Wohlfühlen

Der Gesundheits- und Pflegebereich gehört zu den überdurchschnittlich stark entwickelten Säulen der Wirtschaft im Landkreis Waldshut. Untersuchungen für die Region Hoahrhein-Bodensee verweisen auf die guten Wachstumschancen der Branche im Hinblick auf die demografi-

... im Herzen des Naturparks Südschwarzwald



sche Entwicklung. Neue Angebote im Bereich Wellness und Fitness wie großzügige Saunalandschaften, Pauschalpakete für Körper, Geist und Seele, geführte Kräuterwanderungen und Hochseilgärten kommen dem Trend entgegen, etwas für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden zu tun. Führende Hotels haben in den Ausbau von modernen Wellnessanlagen investiert und bieten vielfältige Wohlfühlangebote. Das Rückgrat des Gesundheitswesens bilden über 20 Kliniken mit annähernd 2.000 Beschäftigten im Landkreis. Räumlich konzentrieren sie sich im Heilbad Bad Säckingen und den Heilklimatischen Kurorten Höchenschwand, St. Blasien und Todtmoos sowie im Luftkurort Rickenbach. Allein in diesen Gemeinden werden durch die Kurgäste jährlich rund 25 Prozent aller Gästeübernachtungen des Landkreises registriert. In St. Blasien-Menzenschwand werden im einzigen Radonbad im Schwarzwald Erkrankungen des Bewegungsapparats und chronische Schmerzzustände therapiert.

Tourismus und Kur mit Tradition

Die Entstehung des Tourismus im Landkreis Waldshut zwischen Feldberg und Hochrhein reicht teilweise bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. Frühzeitig erkannte man, dass das Heilklima im Südlichen Schwarzwald bestens dazu geeignet ist, Kurgäste und Urlauber anzusprechen. Die ersten bekannten Kurorte waren St. Blasien und Todtmoos, die mit ihren Kureinrichtungen – insbesondere für Lungenkrankheiten – den Grundstein für den Tourismus im Landkreis Waldshut legten. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen begann die eigentliche Entwicklung des Tourismus vor allem im Hochschwarzwald und entlang des Hochrheins, während der Hotzenwald touristisch erst ab den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts erschlossen wurde. Neben dem Individualtourismus ist der Kur- und Gesundheitsbereich besonders stark ausgeprägt. Kur- und Rehabilitationseinrichtungen basieren nicht zuletzt auf der gesunden und attraktiven Umwelt und verweisen somit auf ein Stück Lebensqualität, das zu den großen Pluspunkten des Landkreises im nationalen und internationalen Wettbewerb mit anderen Regionen gehört.

Kultur

Auch das kulturelle Angebot der Städte und Gemeinden im Landkreis Waldshut ist ausgesprochen vielschichtig. Historische Kleinstädte am Hochrhein laden zum Einkaufen und Verweilen ein. Aus einer ganz anderen, nicht minder reizvollen Perspektive kann man die Landschaft bei einer Fahrt auf dem Rhein mit einem Ausflugsschiff oder im Raftingboot erleben. Viele kulturhistorisch bedeutende Denkmäler wie der Dom in St. Blasien, die Holzbrücke über den Rhein und das Münster in Bad Säckingen sowie eine vielfältige Museumslandschaft, von der Museumsmühle mit drei Mühlrädern bis zum Energiemuseum, bieten Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Region.

Naturpark Südschwarzwald

Ob einmalige Aussichten, tiefe Täler und Schluchten, schneebedeckte Gipfel, blühende Streuobstwiesen und sonnenverwöhnte Weinberge, ob rauschende Wasserfälle, wildromantische Felsen oder kühle Seen –

die Landschaft des Naturparks Südschwarzwald mit ihren weiten, offenen Hochflächen, ihren Ausblicken und ihrem herrlichen Panorama bietet Besuchern und Einheimischen vielfältige Möglichkeiten, bei sportlichen Aktivitäten ein grandioses Stück Natur zu erleben – der Südschwarzwald ist eine der interessantesten und schönsten Regionen Deutschlands. So wie man sie heute erleben kann, ist die Landschaft das Ergebnis einer Jahrhunderte langen bäuerlichen Bewirtschaftung und Besiedlung. Bei näherem Hinsehen entdeckt man vielfältige Relikte vergangener Zeiten. So gehören zum Beispiel alte Streuobstwiesen oder Mühlen genauso zum kulturellen Erbe der Region wie die typischen Eindachhöfe im Hotzenwald und Hochschwarzwald. Gerade die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten sind es, die den Landkreis Waldshut heute so attraktiv machen. Nicht von ungefähr zieht es Natur und Wanderbegeisterte seit mehr als hundert Jahren in diese beliebte Ferienregion. Die unverwechselbare Mischung aus intakter Natur und traditionellem Kulturgut zieht Besucher in ihren Bann. Die artenreiche und vielfach einmalige Tier- und Pflanzenwelt lässt sich häufig direkt am Wegrand beobachten. Rehe, Hirsche, Wildschweine, aber auch selten gewordene Wildtiere wie der Kolkrabe, der Dreizehenspecht, der Sperlingskauz oder der Charaktervogel des Schwarzwaldes, der Auerhahn, haben im Landkreis Waldshut ihr Zuhause. Manch traumhafte Sicht über die Höhen des Hotzenwalds und Hochschwarzwalds eröffnet sich Wanderern – an klaren Tagen sogar bis zur Alpenkette der Schweiz.

Ziel des Naturparks Südschwarzwald ist es, die schöne und intakte Schwarzwaldlandschaft zu erhalten. Anders als in anderen Schutzgebieten geht es in einem Naturpark um den Erhalt, die Pflege und die Entwicklung einer Erholungslandschaft. Es wurde erkannt, dass der



Radon Revital Bad, Menzenschwand



Wutachschlucht

Schutz der Natur unerlässlich ist, soll Erholung in hoher Qualität auch künftig gewährleistet werden. Naturpark Südschwarzwald und Landkreis Waldshut unterstützen daher die weitere Entwicklung der Region durch eine Vielzahl von Projekten, die zum Ausgleich zwischen Naturschutz und Erholung führen.

Infos und Prospekte:

Landkreis Waldshut – Südlicher Schwarzwald
Amt für Wirtschaftsförderung, Abt. Tourismus
Telefon 0049(0)7751 862605, Fax 862699
tourismus@landkreis-waldshut.de
www.landkreis-waldshut.de

Tourismus – ein starker Wirtschaftsfaktor

Im Landkreis Waldshut spielt der Tourismus eine wirtschaftlich zentrale Rolle, vor allem in den ländlich strukturierten Landschaften des Hochschwarzwalds und des Hotzenwalds. Der Landkreis Waldshut ist Teil der Tourismus-Destination Schwarzwald und liegt überwiegend im Naturpark Südschwarzwald. Nach einer mehrstufigen Umstrukturierung der regionalen Tourismusverbände im Schwarzwald seit 2001 wurde das gesamte operative Tourismusmarketing im Innen- und Außenverhältnis bei der Schwarzwald Tourismus GmbH mit Sitz in Freiburg konzentriert. Seit 2009 ist der Landkreis Gesellschafter der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Touristische Eckwerte (Zahlen gerundet auf volle Tsd./Hdt.)

Übernachtungen pro Jahr	2.000.000
Anteil Gäste Ausland 16 %	33.000
Gästekünfte	390.000
Aufenthaltsdauer Tage	> 5
Bettenangebot	21.000
Beherbergungsbetriebe (auch privat)	2.300

Der Kur- und Gesundheitsbereich gehört zu den überdurchschnittlich stark entwickelten Säulen der (Tourismus-) Wirtschaft im Landkreis Waldshut. Über 25 Prozent der Übernachtungen entfallen auf diesen Bereich. Herausragend ist die Bedeutung des Gesundheitswesens ebenfalls für den Arbeitsmarkt im Landkreis Waldshut. Die Zahl der

... im Herzen des Naturparks Südschwarzwald

Beschäftigten liegt in diesem Bereich bei etwa 5.500 Personen. Das Gesundheitswesen prägt somit nicht nur die Wirtschaftsstruktur des Landkreises Waldshut, sondern auch dessen Image. Die hohe Qualität des Klimas und der touristischen Infrastruktur der Orte zeigt sich vor allem auch an der hohen Dichte der staatlich prädikatisierten Orte im Landkreis Waldshut.

Von den 34 Orten und Ortsteilen mit Prädikat sind

- 23 Erholungsorte (Gemeinden und Ortsteile),
- 9 Luftkurorte,
- 3 heilklimatische Kurorte (St. Blasien gleichzeitig noch Prädikat Kneippkurort und demnächst auch Radonheilbad),
- Heilbad Bad Säckingen.

In den Kur- und Ferienorten des Hochschwarzwalds lebt rund die Hälfte der Bevölkerung direkt und indirekt vom Tourismus und vom Kurbetrieb. Nach einem wissenschaftlich fundierten Rechenmodell zur Ermittlung des Wirtschaftsfaktors Tourismus ergeben sich für den Landkreis Waldshut anhand der Tourismusdaten Bruttoumsätze in Höhe von über 535 Mio. Euro bei einer Wertschöpfung von über 240 Mio. Euro. Dies bedeutet für den Tourismus einen Anteil am Volkseinkommen von mehr als 7 Prozent im Landkreis. Damit erweist sich der Tourismus im Landkreis Waldshut in einem sehr hohen Maß als arbeits- und beschäftigungsintensiver Wirtschaftszweig.

Tourismusförderung zeigt Erfolg – Schluchtensteig bringt neue Gäste

Der Landkreis Waldshut fördert den Tourismus gezielt durch eigene Maßnahmen und Unterstützungsleistungen, die im Amt für Wirtschaftsförderung koordiniert werden. Der Landkreis versteht sich dabei als Servicestelle für seine Gemeinden und touristischen Leistungsträger. Ergänzende Maßnahmen im Innenmarketing zur Verstärkung der Zielvorgaben der Schwarzwald Tourismus GmbH sowie eigene, überörtliche Produktentwicklungen und Angebotsoptimierungen sollen die Marktposition der Kreisgemeinden innerhalb der Tourismusdestination Schwarzwald verbessern helfen. Der Fernwanderweg Schluchtensteig kann hier als exemplarisches Beispiel angeführt werden. Ziel des Projekts „Schluchtensteig Schwarzwald“ war und ist es, für den Landkreis Waldshut ein qualitativ hochwertiges Tourismusangebot im boo-

menden Wandersegment zu schaffen. Der Schluchtensteig wurde 2007 als Kooperationsprojekt mit 16 Gemeinden (davon 5 Gemeinden in zwei Nachbarlandkreisen) entlang der Wanderroute, dem Schwarzwaldverein, dem Naturpark Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH konzipiert, von Anfang an als integriertes Wanderangebot entwickelt und 2008 an den Markt gebracht.

Neben einer einzigartigen Wegführung gehört dazu ein Pauschalangebot mit einem entsprechenden Marketingkonzept. Aufgrund seiner hohen Qualität und Attraktivität ist der Schluchtensteig bereits seit seiner Einführung mit dem Gütesiegel „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Der Schluchtensteig ist einer der schönsten und attraktivsten Wanderwege im Schwarzwald und in Deutschland und braucht im Bereich der „Fernwanderwege in Mittelgebirgen“ keine Vergleiche zu scheuen. www.schluchtensteig.de

Tourismus grenzenlos

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Tourismus engagiert sich der Landkreis Waldshut in der „Randenkommision“ (seit 1998), der „Hochrheinkommision“ (seit 2005) und im Verein Agglomeration Schaffhausen (seit 2006). Alle diese bilateralen Initiativen zielen in dieselbe Richtung, nämlich die Wettbewerbsfähigkeit der Grenzgemeinden am Hochrhein zu steigern. Regelmäßige Kontakte der Touristiker in der Grenzregion, jährliche bilaterale Schulungen für Touristiker und der internationale Tourismuswettbewerb TOURIO bilden die Grundlage für ein touristisches und kulturelles Netzwerk, das kontinuierlich ausgebaut wird.



Trachtenkinder



Menzenschwander Tal

Durch Kooperation Grenzen überwinden

Der Landkreis Waldshut erstreckt sich von Wehr bis Jestetten über fast 60 km Luftlinie; die 280 km lange Kreisgrenze umfasst 150 km Staatsgrenze zur Schweiz. Die engen länderübergreifenden Verflechtungen entlang dieser Grenze sind über Jahrhunderte historisch gewachsen. Zu den Nachbarn jenseits der Landesgrenze werden in grenzüberschreitenden Vereinen, Gremien und Projekten gute Kontakte gepflegt. Für Naturliebhaber, Schnäppchenjäger und Kulturbeflissene ist die Landesgrenze schon seit vielen Jahren kaum noch spürbar. Dennoch hemmt die Grenze den freien Waren- und Personenverkehr zwischen den beiden Ländern, z. B. durch Zollvorschriften, Personalabbau und Einschränkung der Bearbeitungszeiten an Grenzübergängen. Die systembedingten Unterschiede bieten aber auch Chancen und Möglichkeiten für die Bevölkerung und die Unternehmen in der Grenzregion.

Durch bilaterale Verträge zwischen der EU und der Schweiz wurden die Arbeitsaufnahme und Wohnsitznahme jenseits der Grenze wesentlich erleichtert und die erforderlichen Verfahren vereinfacht. Für die rund 12.000 Grenzgänger, die im Landkreis Waldshut wohnen und täglich in die Schweiz zur Arbeit pendeln, und ihre schweizerischen Arbeitgeber wurden die Formalitäten vereinfacht. Grenzgänger können nun im gesamten Grenzraum zur EU eine Stelle antreten, Unternehmen können leichter qualifiziertes Personal aus den Nachbarländern einstellen. Für Handwerker, Gewerbetreibende und Dienstleister bestehen erweiterte Absatzchancen, aber auch ein verstärkter Wettbewerb der Anbieter beiderseits der Grenze. Auf deutscher Seite profitiert besonders der Handel an den Grenzübergängen im Klettgau und im Jestetter Zipfel sowie im Umkreis der Rheinübergänge Waldshut-Tiengen, Bad Säckingen und Laufenburg von der starken Kaufkraft des Schweizer Frankens.

Die intensiven gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Verflechtungen über die Landesgrenzen hinweg sind auch das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene: „Binationale“ Wasserkraftwerke produzieren seit über 100 Jahren umweltfreundlichen Strom; Gemeinden beiderseits der Landesgrenze sichern die gegenseitige Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung; Landkreise und Kantone kooperieren unter anderem in der grenzüber-

schreitenden Raumplanung, im öffentlichen Verkehr, im Rettungs- und Gesundheitswesen, im Bildungsbereich und bei der Abfallverwertung.

INTERREG

Wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen und knapper werdende öffentliche Mittel beflügeln die Zusammenarbeit über Kreis- und Staatsgrenzen hinweg. Seit 1990 ist der Landkreis Waldshut an den INTERREG-Projekten Oberrhein-Mitte-Süd und Alpenrhein-



Holzbrücke über den Rhein in Bad Säckingen



Laufenburg



Bodensee-Hochrhein beteiligt. Ziel der INTERREG-Initiativen ist es, durch finanzielle Unterstützung grenzüberschreitender Vorhaben die Zusammenarbeit der Länder zu fördern. www.interreg.org/; www.interreg-dfch.org/

Hochrheinkommission

Partner der 1997 gegründeten „**Hochrheinkommission (HRK)**“ sind das Land Baden-Württemberg, die Kantone Aargau und Schaffhausen, die Landkreise Lörrach und Waldshut sowie der Regionalverband Hochrhein-Bodensee. Die HRK vernetzt die zuständigen Institutionen und Fachstellen, sie verbessert den grenzüberschreitenden Informationsfluss und den Erfahrungsaustausch und sie unterstützt grenzüberschreitende Initiativen und Projekte (u.a. Bildung, Verkehr, Kultur, Wirtschaft, Raumplanung). www.hochrhein.org/

Randenkommission

Die 1998 eingerichtete „**Randenkommission**“, in der die Landkreise Waldshut, Konstanz, Schwarzwald-Baar und der Kanton Schaffhausen zusammenarbeiten, entwickelt gemeinsame grenzüberschreitende Initiativen. Die Kommission beschäftigt sich mit den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Verkehr, Bildung und Kultur. Für jeden Bereich gibt es eine entsprechende Arbeitsgruppe, die Vorschläge für Projekte erarbeitet und diese nach Beschlussfassung durch die Kommission umsetzt. www.randenkommission.org/

Agglomeration Schaffhausen

Der am 22. Juni 2006 gegründete **Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS)** verfolgt das Ziel, langfristig in den Bereichen Verkehr und Siedlung sowie Kultur und Freizeit gemeinsame Projekte zu realisieren. Im Verein kooperieren – neben den Kantonen Thurgau, Schaffhausen und Zürich sowie den drei Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut und dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee – über 40 Gemeinden – darunter Dettighofen, Jestetten, Klettgau und Lottstetten. www.sh.ch/

Soziale Verantwortung

Der Landkreis als Optionskreis

Daseinsfürsorge und Zukunftsgestaltung

„Im Mittelpunkt steht der Mensch“ ist Leitlinie der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik des Landkreises. Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen so gefördert und gefordert werden, dass sie ihre individuellen Fähigkeiten voll entfalten können. Damit wird die Grundlage für ein Leben in Eigenverantwortung und weitestgehender Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen geschaffen.

Die Sozialausgaben des Landkreises haben im Durchschnitt der Jahre einen Anteil von rund 50 % am Verwaltungshaushalt. Dies ist Ausdruck sozialer Verantwortung sowie des Willens, regionale Entwicklungen und individuelle Perspektiven zu gestalten. Gleichzeitig beinhaltet dieser hohe finanzielle Anteil die Verpflichtung, die soziale Infrastruktur kontinuierlich fortzuentwickeln und die Effizienz der Hilfen zu gewährleisten.

Beginnend mit dem Jahr 2004 hat der Sozialbereich seit Gründung der Bundesrepublik seine größte Umstrukturierung erfahren. Hinzu kam die zum 01.01.2005 in Baden-Württemberg in Kraft getretene Verwaltungsstrukturreform. Durch beides sind die Verantwortung und

Zuständigkeit des Landkreises für die Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner deutlich gewachsen.

Die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Sozialgesetzbuch II (Hartz IV) sowie die Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben die soziale Daseinsvorsorge und -fürsorge vollständig verändert.

Zum 01.01.2005 wurde dem Landkreis die Aufgabe der „Option“ übertragen. Für den Landkreis ergab sich damit die Chance, Langzeitarbeitslose in eigener Zuständigkeit in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Mit dem Beschluss vom Juli 2004 zur Übernahme der Option hat der Kreistag seine Bereitschaft und Kompetenz, die Lebensperspektive von rund 8.000 Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu entwickeln und zu steuern, unterstrichen.

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurde der Landkreis zusätzlich zuständig für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und den Aufgabenbereich der Versorgungsverwaltung. Dadurch übernahm der Landkreis für weitere mehr als 20.000 Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner die Verantwortung in der Gestaltung unterschiedlicher Lebenssituationen. Die erweiterte Aufgabenstellung fand in der Neustrukturierung des bisherigen Sozialdezernats in die Bereiche Arbeit, Jugend und Soziales ihren Niederschlag.

Haus Mutter

Therapeutisches
Wohnheim

Heimleitung: Kim Baedeker

Weißensteinweg 12 + 18 · 79837 St. Blasien
Telefon 0 76 72/24 75 · Telefax 0 76 72/94 25
Internet: www.haus-mutter.de · E-Mail: info@haus-mutter.de



Das
Magazin
PVD **SecondHandKaufHaus**
Dienstleistungen • Umzüge • Haushaltsauflösungen • Transporte
Schulze-Delitzsch-Straße 2 • 79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07741 - 91 36 25 • Fax 07741 - 91 36 27
e-mail: frech.wt@pvd-zweckbetriebe.de

www.alles-deutschland.de

allesdeutschland

Soziale Verantwortung

Jugend – Arbeit – Zukunft

Die Gesellschaftspolitik hat sich verändert. Ziel ist die außerhäusliche Erwerbstätigkeit beider Elternteile. Der Landkreis hat dies frühzeitig aufgegriffen und die Tagesbetreuung für Kinder in den Mittelpunkt seiner Jugendhilfeplanung gerückt. So wurden in den vergangenen Jahren rund 330 Betreuungsplätze für unter Dreijährige geschaffen. Über 350 Kinder können bei Tageseltern Aufnahme finden. Vervollständigt wird das Angebot durch rund 220 Hortplätze. Insgesamt wendet der Landkreis für die Kindertagesbetreuung jährlich rund 900.000 Euro auf. Damit leistet der Landkreis einen wesentlichen Beitrag, Familie und Beruf miteinander zu verknüpfen und gleichzeitig den Kindern qualifizierte Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

Vervollständigt wird diese Arbeit durch die individuelle Begleitung der Familien durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes des Jugendamtes, der Erziehungsberatung und schulpsychologischen Beratung. So werden in der Erziehungsberatung jährlich rund 360 Familien beraten und in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt. Die schulpsychologische Beratung hat in den Jahren 2007 und 2008 etwa 300 Eltern und Schülerinnen und Schüler beraten. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur kontinuierlichen schulischen Entwicklung der Kinder geleistet. Die enge Verknüpfung zwischen der Erziehungsberatung und der schulpsychologischen Beratung hat sich dabei als ein positives Element erwiesen.

Heil- und Erziehungsinstitut Sonnenhalde e.V.

*Heilpädagogik und
Sozialtherapie im Einklang
mit Mensch und Natur*



- Private Sonderschule mit staatlicher Anerkennung
- Tagesgruppe • Kinderheim
- Familienunterstützende Angebote
- Sozialtherapeutische Wohngruppe
- Tagesstruktur Erwachsene/Senioren



Sonnenhalde e.V.

Wührestraße 19 • 79733 Görwihl

Tel. 0 77 54/92 97 80 • www.sonnenhalde-goerwihl.de

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Verband für Anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie



CHRISTIANI e.V.

Friedenbergstraße 3-4
79774 Albrücker-Scharben
07753 / 921112
www.christiani-ev.de

Jugend-Fördereinrichtung CHRISTIANI
Eine Spezialeinrichtung zur beruflichen Eingliederung benachteiligter Jugendlicher.

Jugendhaus CHRISTIANI
Eine Spezialeinrichtung für junge Menschen ab 10 Jahren in besonders schwierigen Lebenslagen.

Reha-Zentrum CHRISTIANI
Eine Spezialeinrichtung für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen zur medizinisch-beruflich-sozialen Rehabilitation (RPK), inkl. Betreutem Wohnen, Wohnheim und WfbM mit Integration in die freie Sozietät und Arbeitswelt

Lebens- und Werkgemeinschaft CHRISTIANI
Eine Spezialeinrichtung der sozialen Rehabilitation für geistig und seelisch wesentlich behinderte Jugendliche (ab 17 Jahren) und Erwachsene.

Ausbildungszentrum Kiesenbach CHRISTIANI
Eine Spezialeinrichtung für psychisch erkrankte Menschen. Hier werden in Küche, HaWi & Büro Ausbildungen kooperativ und integrativ durchgeführt. In der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) werden Jugendliche, die noch nicht berufs- oder ausbildungsfähig sind, schulisch und praxisbezogen individuell gefördert.

Wir bieten Ausbildungsplätze für HeilerziehungspflegerInnen und Diplom-SozialpädagogInnen, und freuen uns auf Zivildienstleistende sowie Jahres- und AnerkennungspraktikantInnen.

WIR
Restaurant
Kraftwerkstraße 24, 79774 Albrücker, 07753 / 919856



Soziale Verantwortung

Vor allem junge Menschen benötigen eine verlässliche Perspektive für ihre individuelle Zukunft. Ausbildung und die Integration am Arbeitsmarkt sind dabei unerlässliche Eckpfeiler. Mit der Wahl der „Option“ hat der Landkreis ein klares Bekenntnis zu einer arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Verantwortung abgegeben.

Einen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Gerade hier hat der Landkreis erhebliche Erfolge erzielt. Dabei wird mit allen Jugendlichen im Rechtskreis des SGB II sehr engmaschig gearbeitet. Angestrebt wird das Ziel „null Prozent Arbeitslosenquote bei Jugendlichen“.

Neben den klassischen Arbeitsmarktinstrumenten wurden für Migranten spezielle Sprachkurse eingerichtet, um ihnen eine bessere berufliche Eingliederung zu ermöglichen. Die Deutschkurse finden direkt am Arbeitsplatz statt. Die Vermittlung der deutschen Sprachkenntnisse mit Inhalten aus dem Arbeits- und Berufsleben wird durch Praktika

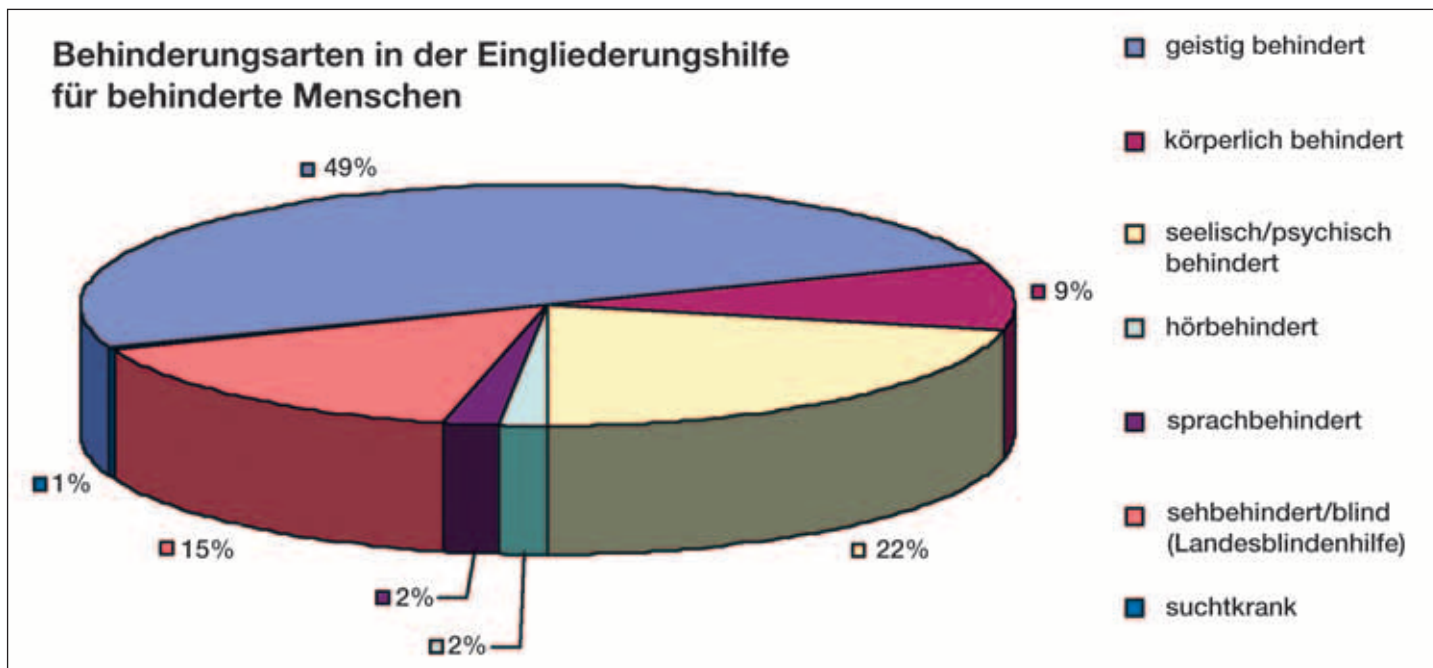
und spezielle Trainingsmaßnahmen unterstützt. Den Schwerpunkt bei diesem Programm bilden jugendliche Migranten.

Ergänzt wird diese arbeitsmarktpolitische Ausrichtung der Sozialpolitik des Landkreises durch die Gleichstellungsbeauftragte. Durch Veranstaltungen wie „Gründen – aber wie!“ mit Workshops zu den Themen „Werbung/Marketing“, „Businessplan“ sowie „Kompetenzcheck“ werden Frauen ermutigt, beruflich eigenständige Wege zu gehen.

Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft – Behindertenhilfe

Derzeit werden knapp 1.000 Behinderte vom Landkreis betreut. Den Schwerpunkt bilden dabei Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geistiger Behinderung (siehe untenstehende Grafik).

Jährlich wendet der Landkreis für die Eingliederungshilfe für Behinderte rund 23 Mio. Euro auf. Aufgrund der derzeit vorliegenden Voraus-



Soziale Verantwortung

schätzung ist in den kommenden Jahren mit einem Anstieg der Zahl der behinderten Menschen und damit auch der Zahl der Leistungsberechtigten in der Eingliederungshilfe zu rechnen. Diese Entwicklung ist bedingt durch die höhere Lebenserwartung der Menschen mit Behinderung und den medizinischen Fortschritt. Gleichzeitig verändern sich die Familienstrukturen aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung. Der Landkreis muss in seinen Planungen davon ausgehen, dass die Zahl der Behinderten, die nicht mehr von Eltern und Geschwistern betreut werden, zunehmen wird.

Parallel dazu kann in der Behindertenhilfe derzeit ein Wandel hin zu ambulanten Leistungsformen und zu mehr Selbstständigkeit und Selbstverantwortung beobachtet werden. Dies wird vom Landkreis nachhaltig unterstützt. Gleichberechtigung, Selbstständigkeit, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ein Leben mitten in der Gemeinde stehen im Mittelpunkt der Lebensplanung unserer behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Das Weltlädeli wurde 1986 von der Aktion Dritte Welt e. V. Murg als erstes Fairhandelsgeschäft im Landkreis Waldshut gegründet. Inzwischen sind erfreulicherweise drei weitere Weltläden hinzugekommen: in Tiengen das Welt-Lädeli, in Waldshut der Weltladen am Oberen Tor und der Weltladen in Wehr. Mit der Interessengemeinschaft Eine Welt Albruck und den Weltläden in Zell, Lörrach-Stetten und Rheinfeldern vernetzt bilden sie in „**WAS**“ (Weltläden und Aktionsgruppen im Südwesten) ein gemeinsames „Sprachrohr für den Fairen Handel“ in der Region von ca. 100 ehrenamtlich Aktiven.

Weltläden entstanden aus der Erkenntnis, dass die **Länder des Südens** beim Handel mit ihren Produkten auf dem Weltmarkt systematisch **benachteiligt** werden. Sie verkaufen deshalb Erzeugnisse von KleinproduzentInnen (z. B. Kaffee, Tee, Kakao, Textilien, Handwerk), für die diese einen **höheren Preis** als auf dem Weltmarkt üblich erhalten. Direkte Handelskontakte, langfristige Zusammenarbeit und Vorauszahlungen sorgen für eine **menschenwürdige Existenz** und wirtschaftliche Sicherheit. Besonderer Wert wird auf die **umweltverträgliche Produktion** gelegt.

Für das Weltlädeli Murg sind die persönlichen Begegnungen mit den Partnern aus dem Süden und den Projekten in den verschiedenen Erdteilen ein unschätzbare Gewinn und Motivation für die ehrenamtliche Arbeit. Die Zusammenarbeit mit dem Lebensmitteleinzelhandel, den Großverbrauchern wie Kantinen, Schulen und Krankenhäusern und der Gastronomie sind lohnende Arbeitsfelder zur Förderung des Fairen Handels.



Seniorenwohnen Jestetten



In seiner derzeitigen Arbeit kann der Landkreis auf ein umfangreiches Leistungsangebot zurückgreifen. Hierzu zählen die Integrationsleistungen im Rahmen der Frühförderung, die schulischen Bildungsmöglichkeiten und die Arbeitsmöglichkeiten in den verschiedenen Werkstätten. Gemeinsam mit dem Schulamt und den Kindergärten strebt der Landkreis an, behinderte Kinder vorrangig in Regelkindergärten und Regelschulen zu integrieren. Dies soll sich fortsetzen in der möglichen Integration im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Wir verändern die Welt durch Handel(n)

direkt – mit unabhängigen Produzentengruppen in der „Dritten Welt“, ohne Zwischenhändler

fair und bio – ehrliche Preise für ehrliche Arbeit
Produkte mit TRANSFAIR-Siegel
und ohne Gentechnik

langfristig – Mehrpreiszahlungen für die Finanzierung, Bildung und Schulung der Menschen vor Ort



Öffnungszeiten:

Mo. + Di. nachmittags	15 – 18 Uhr
Mi. + Sa. vormittags	9 – 13 Uhr
Do. + Fr. durchgehend	9 – 18 Uhr

Murgtalstraße 2 a · 79730 Murg · Tel. 077 63/15 15
www.weltlaedeli.de

Der Landkreis und seine Organe

Aufgaben

Nach Artikel 28 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und Artikel 71 der Landesverfassung für das Land Baden-Württemberg ist den Gemeinden und den Gemeindeverbänden das Selbstverwaltungsrecht garantiert. Damit hat jeder Bürger die Möglichkeit, bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben mitzuwirken. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Gemeinden als kleinste Einheit des demokratischen Gefüges in erster Linie für das Wohl ihrer Einwohner sorgen. Es gibt aber Aufgaben, bei denen eine einzelne Gemeinde überfordert oder aber gar nicht in der Lage wäre, sie zum Wohle ihrer Bürger zu erfüllen. Hierzu zählen insbesondere das Krankenhauswesen, soziale Einrichtungen, die Straßen, das Berufsschulwesen, die Abfallbeseitigung und nicht zuletzt die Sozial- und Jugendhilfe. Aus diesem Grunde wurden im § 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg die Aufgaben des Landkreises wie folgt umrissen:

Der Landkreis hat

- das Wohl seiner Einwohner zu fördern,
- die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen und
- zu einem gerechten Ausgleich ihrer Lasten beizutragen.

Neben den Aufgaben im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung, über welche der Landrat gemeinsam mit dem Kreistag entscheidet, erfüllt das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde auch Staatsaufgaben. Dies sind beispielsweise das Gesundheits- oder Veterinärwesen, das Führerscheinwesen, die Zulassung von Kraftfahrzeugen etc. Durch die Verwaltungsreform zum 01.01.2005 kamen viele neue Aufgaben, z. B. Vermessung, Flurneuordnung, Landwirtschaft und Forst hinzu. Das Landratsamt ist ferner zuständige Behörde für die Arbeitsvermittlung.

Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat

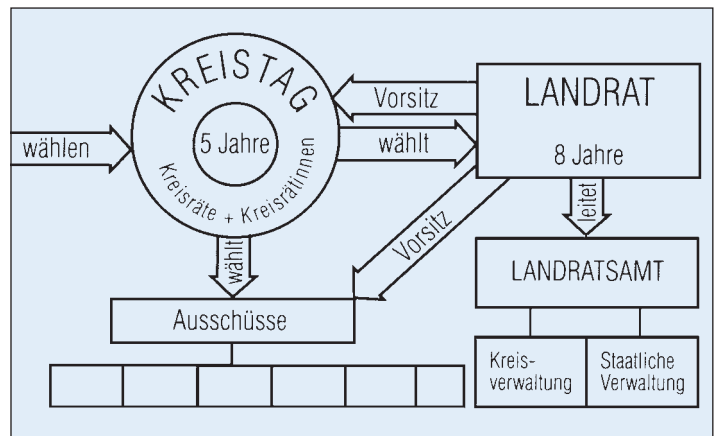
Der Kreistag besteht aus dem Landrat und den ehrenamtlichen Kreisrätinnen und Kreisräten. Er ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die

Verwaltung fest und entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Die Kreisrätinnen und Kreisräte werden von den Kreiseinwohnern für fünf Jahre gewählt. Die Wahl des Landrats für eine 8-jährige Amtsperiode erfolgt in einer öffentlichen Sitzung durch die Mitglieder des Kreistags. Der Landrat leitet das Landratsamt, vertritt den Landkreis und ist Vorsitzender des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Der Kreistag des Landkreises Waldshut hat fünf beschließende Ausschüsse gebildet:

- Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)
- Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus (SKT)
- Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA)
- Bau- und Umweltausschuss (BUA)
- Jugendhilfeausschuss (JHA)

Der Kreistag hat ferner in öffentlicher Sitzung am 09.07.1997 beschlossen, die Krankenhäuser Bad Säckingen und Loreto, Stühlingen, sowie die kreiseigenen Heime in Jestetten und Tiengen ab dem Wirtschaftsjahr 1998 in der Rechtsform eines zusammengeführten Eigenbetriebes zu führen. Nach § 7 Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 48 LKrO und § 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Krankenhäuser und Heime des Landkreises Waldshut“ besteht ein Betriebsaus-



Der Landkreis und seine Organe

schuss (BA). Nachdem der Kreistag am 10. Dezember 2003 die Einbringung der Krankenhäuser Bad Säckingen und Loreto, Stühlingen, in die Hegau-Hochrhein-Bodensee-Kliniken GmbH beschlossen hat, wurde der Eigenbetrieb „Krankenhäuser und Heime des Landkreises Waldshut“ zum Eigenbetrieb „Pflegeheime des Landkreises Waldshut“ umgewandelt.

Zusammensetzung des Kreistags nach der Wahl am 07. Juni 2009

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	20 Sitze
Freie Wählervereinigung (FWV)	14 Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	9 Sitze
Freie Demokratische Partei (FDP)	5 Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	5 Sitze
Gesamt	53 Sitze

Fraktionsvorsitzende

CDU
Kreisrat Martin Benz, Blumenweg 7, 79801 Hohentengen a. H.

FWV
Kreisrat Roland Baumgartner, Marktplatz 3, 79733 Görwihl

SPD
Kreisrätin Karin Rehbock-Zureich, Schnepfenweg 2, 79798 Jestetten

FDP
Kreisrat Heinz-Walter Kistler, Schwendele 1, 79872 Bernau

DIE GRÜNEN
Kreisrätin Ruth Cremer-Ricken, Sonnhalde 6, 79713 Bad Säckingen

CDU	
Albers, Martin	Waldshut-Tiengen
Benz, Martin	Hohentengen
Brutsche, Armin	Murg

Dorfmeister, Stefan
Fink, Alexander
Kaiser, Helmut
Kaiser, Stefan
Dr. Kaskel, Rainer
Keller, Georg
Kiefer, Erich
Kiefer, Herbert
Dr. Kirchhoff, Maria
Link, Jürgen
Majocko, Hermann
Mauch, Christian
Mosel, Rita
Schäuble, Thomas
Schmidt, Rolf
Stroh, Gernot
Tröndle, Joachim

Freie Wähler

Baumgartner, Roland
Brockmann, Jürgen
Fechtig, Thomas
Klein, Josef
Quednow, Carsten
Ruppaner, Stefan
Sattler, Ira
Schäfer, Isolde
Schäuble, Gabriele
Dr. Schlageter, Lothar
Dr. Straub, Günter
Thater, Michael
Wehrle, Markus
Weiß, Peter

SPD

Bannasch, Hans Jürgen
Döbele, Sylvia
Gantert, Rolf
Jungmann, Volker
Rehbock-Zureich, Karin

Höchenschwand
Küssaberg
Dachsberg
Bernau
Bad Säckingen
Rickenbach
Grafenhausen
Todtmoos
Lauchringen
Lottstetten
Stühlingen
Wutach
Waldshut-Tiengen
Lauchringen
Bernau
Albruck
Weilheim

Görwihl
Lauchringen
Ühlingen-Birkendorf
Rickenbach
Görwihl
Wutöschingen
Jestetten
Stühlingen
Laufenburg
Albruck
Wehr
Wehr
Hohentengen
Bad Säckingen

Waldshut-Tiengen
Waldshut-Tiengen
Bonndorf
Hohentengen
Jestetten

Der Landkreis und seine Organe

Schoo, Ulrich
Schwandt, Dieter
Schwarzelühr-Sutter, Rita
Sutter, Dietmar

Bad Säckingen
Laufenburg
Lauchringen
Bad Säckingen

FDP

Denzinger, Klaus
Graunke, Erhard
Kistler, Heinz-Walter
Dr. Kistler, Martin
Michler, Franz

Wehr
Wutach
Bernau
Dogern
Bad Säckingen

Die Grünen

Cremer-Ricken, Ruth
Fesser, Jürgen
Schanz, Peter
Tritschler, Hans-Eugen
Wallaschek, Iris

Bad Säckingen
Küssaberg
Hohentengen
Laufenburg
Herrischried

Abgeordnete für den Landkreis Waldshut

Europaparlament

Dr. Andreas Schwab (CDU), Eisenbahnstraße 64, 79098 Freiburg i.Br.

Bundestag

Thomas Dörflinger MdB, Lindenstraße 4, 79761 Waldshut-Tiengen

Landtag

Landtagspräsident Peter Straub, Bismarckstraße 17,
79761 Waldshut-Tiengen
Alfred Winkler MdL, Rabenfelsstraße 22, 79618 Rheinfelden
Walter Krögner MdL, Schlesierstraße 2, 79117 Freiburg
Dr. Klaus Schüle MdL, Höllentalstraße 66, 79117 Freiburg
Reinhold Pix MdL, Haslacher Straße 61, 79115 Freiburg

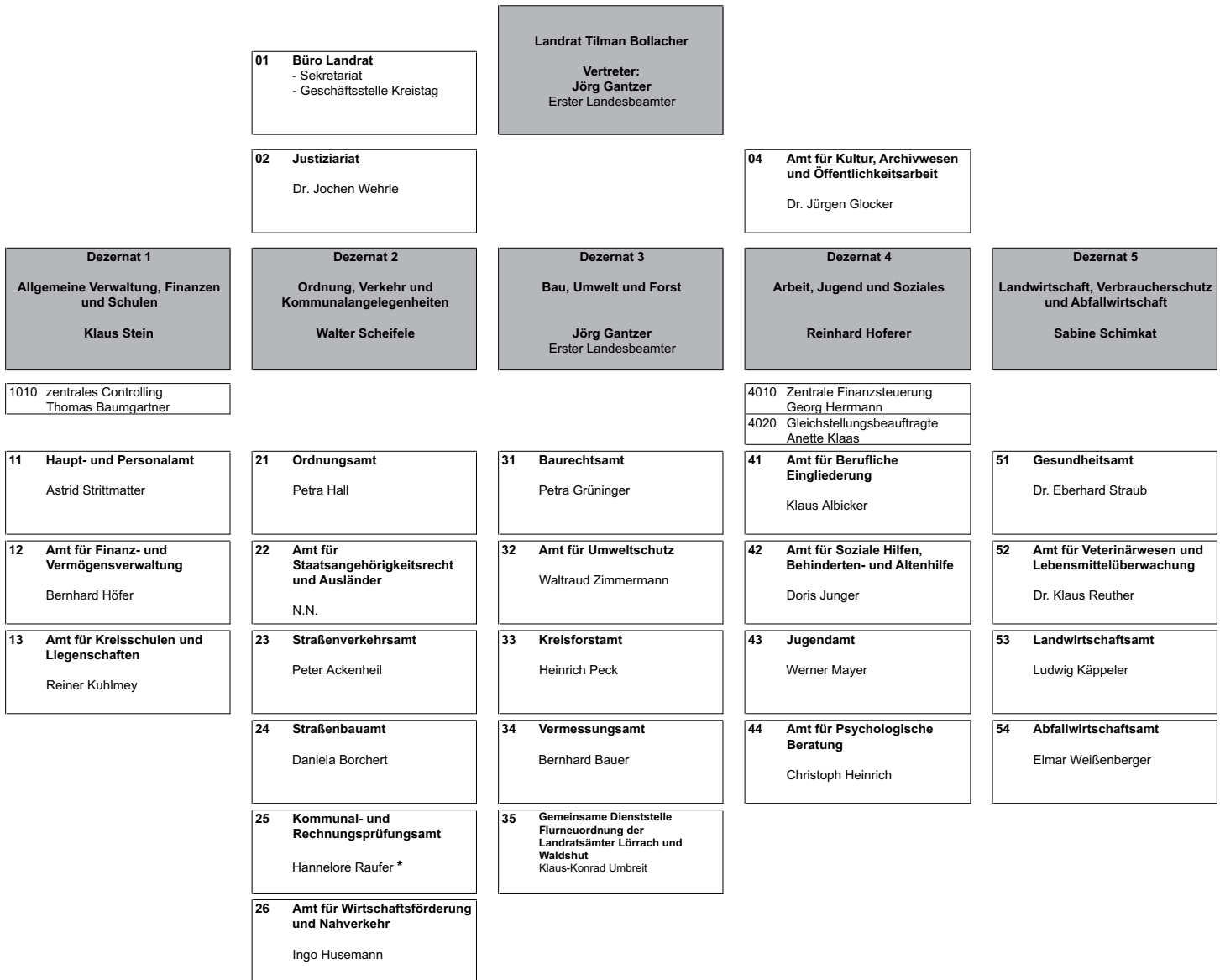


Küssaburg



Schloss Rötteln

Organisation des Landratsamtes Waldshut



* Für den Bereich des Rechnungsprüfungsamtes - in Abweichung der Dezernatsorganisation - direkt dem Landrat unterstellt.

1 Hauptgebäude Landratsamt, Kaiserstraße 110

2 Nebengebäude, Gartenstraße 7

- Landwirtschaftsamt
- Kreisforstamt
- Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr

3 Nebengebäude, Waldtorstraße 1

- Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
- Amt für Kreisschulen und Liegenschaften

4 Nebengebäude, Waldtorstraße 14

- Amt für Berufliche Eingliederung

5 Nebengebäude, Eisenbahnstraße 5-7 a

- Vermessungsamt
- Straßenbauamt

6 Nebengebäude, Im Wallgraben 34

- Gesundheitsamt
- Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

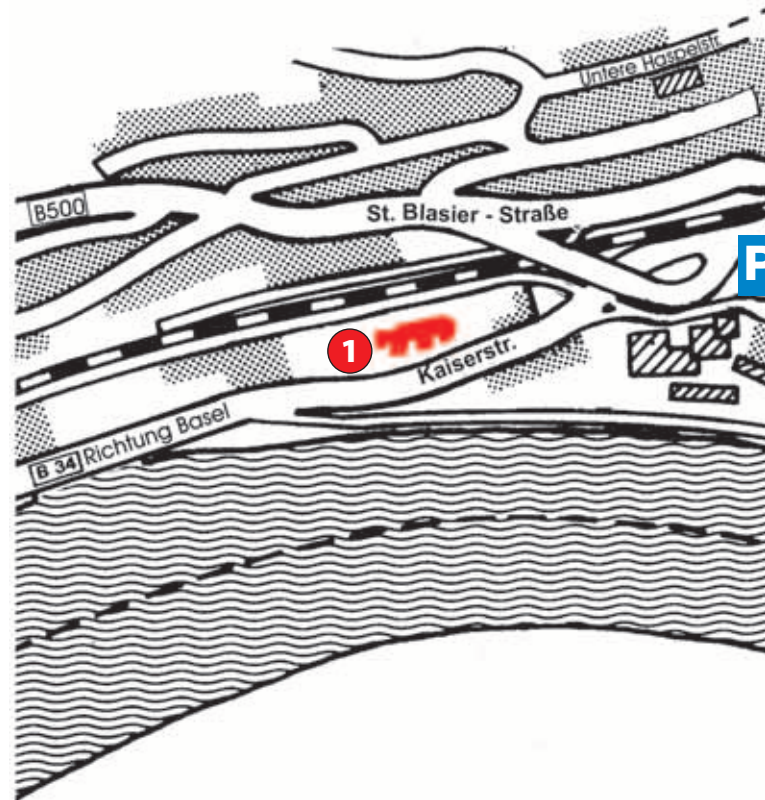
7 Nebengebäude, Viehmarktplatz 1

- Amt für Psychologische Beratung
- Jugendreferat und Suchtprophylaxe
- Gesellschaft für Familienhilfe mbH

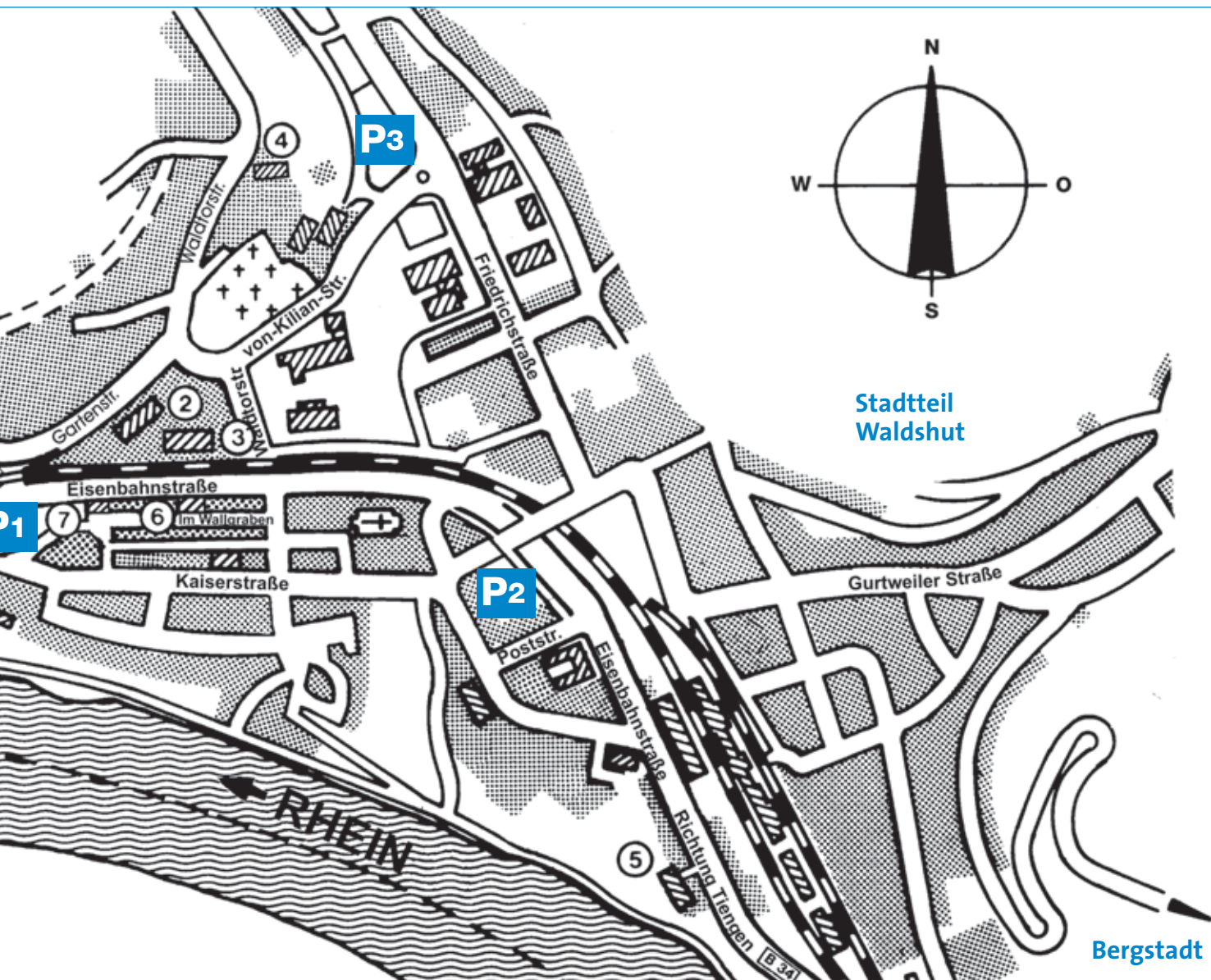
P1 Parkhaus Viehmarktplatz

P2 Parkhaus Kornhaus

P3 Parkplatz Chilbiplatz



Wegweiser Landratsamt Waldshut



Bergstadt

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Landratsamt Hauptgebäude	Kaiserstraße 110	07751 86-0
Außenstellen in Waldshut		
Amt für Berufliche Eingliederung	Waldtorstraße 14	07751 86-4101
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften	Waldtorstraße 1	07751 86-1301, -1302
Amt für Psychologische Beratung	Viehmarktplatz 1	07751 86-4401
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Im Wallgraben 34	07751 86-5201
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	Gartenstraße 7	07751 86-2601
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Waldtorstraße 1	07751 86-5401
Gesundheitsamt	Im Wallgraben 34	07751 86-5102
Kreisforstamt	Gartenstraße 7	07751 86-3301
Landwirtschaftsamt	Gartenstraße 7	07751 86-5301
Straßenbauamt	Eisenbahnstraße 5-7a	07751 86-2401
Vermessungsamt	Eisenbahnstraße 5-7a	07751 86-3401
Zulassungsstelle	Alfred-Nobel-Straße 1	07751 86-2333
Außenstellen in Bad Säckingen		
Amt für Berufliche Eingliederung, Geschäftsstelle Bad Säckingen	Hauensteinstraße 14	07751 86-4811
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	Buchbrunnenweg 14-18	07751 86-3501, -3502
Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst – Bezirk West	Hauensteinstraße 14	07751 86-4371
Kfz-Zulassungsstelle	Am Buchrain 5	07761 9403-0
Abfallentsorgungseinrichtungen		
Grünabfallkompostierungsanlage Ettikon		07741 1618
Kreismülldeponie Lachengraben		07761 8981
Regionales Annahmезentrum Münchingen		07709 466
Sonstige		
Forstämter (siehe Wald und Forstwirtschaft im nachfolgenden Stichwortverzeichnis)		
Kreisarchiv Albruck	Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 34	07753 9787-0
Sprechzeiten des Landratsamtes		
Allgemeine Sprechzeiten		
Montag:	08.30 – 12.30 Uhr	
Dienstag:	08.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	08.30 – 15.30 Uhr (durchgehend)	
Freitag:	08.30 – 12.30 Uhr	

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Archivwesen – Kreisarchiv Albruck – Sprechstunden nach Vereinbarung –		07753 9787-0

Kraftfahrzeugzulassungsstellen Waldshut und Bad Säckingen

Montag:	07.30 – 12.30 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr (Bad Säckingen 13.30 – 16.00 Uhr)
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	07.30 – 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr (Annahmeschluss 12.00 Uhr)

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Abfallbeseitigung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5432
Abwasserbeseitigung	Amt für Umweltschutz	86-3224, -3206
Adoptionsvermittlung	Jugendamt	86-4325, -4333
Agrarstruktur	Landwirtschaftsamt	86-5327
Altenhilfe	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4255
Altholzentsorgung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5409
Altlasten	Amt für Umweltschutz	86-3220
Amtsärztliche Untersuchungen	Gesundheitsamt	86-5101
Amtsvormundschaft	Jugendamt	86-4301
Anlagen an Gewässern	Amt für Umweltschutz	86-3224
Anonyme AIDS-Beratung	Gesundheitsamt	86-5125
Arbeitgeberservice	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Arbeitslosengeld II	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4103
Arbeitsschutz	Amt für Umweltschutz	86-3220
Arbeitsvermittlung	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Archivwesen (siehe Kreisarchiv)		
Asylbewerberleistungsgesetz	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4227
Asylverfahren	Amt für Staatsangehörigkeitsrecht und Ausländer	86-2205, -2206
Aufforstungsgenehmigung	Landwirtschaftsamt	86-5327
Ausbildung in der Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	86-5333
Ausbildungsförderung (BAFÖG/AFBG)	Jugendamt	86-4334, -4336, -4337
Ausbildungsvermittlung	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Ausländerrecht	Amt für Staatsangehörigkeitsrecht und Ausländer	86-2208, -2209, -2210, -2211
Auszug aus dem Liegenschaftskataster	Vermessungsamt	86-3433
Bäderhygiene	Gesundheitsamt	86-5101
Baugenehmigungen/Bebauungsplanverfahren	Baurechtsamt	86-3101
Baulandumlegung	Vermessungsamt	86-3403

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Bau land- und forstwirtschaftlicher Wege	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500
Beistandschaften	Jugendamt	86-4301
Behindertenfahrdienst	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4265
Belehrung für Beschäftigte im Lebensmittelbereich	Gesundheitsamt	86-5101
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche	Amt für Psychologische Beratung	86-4401
Beratung für Schuldner	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4249, -4250, -4225
Beratung für Schwerbehinderte	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4208, -4209, -4210, -4211, -4355
Beratung über Jugendhilfe	Jugendamt	86-4301
Beruf und Arbeit	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Berufliche Rehabilitationsleistungen	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4227
Berufsrückkehrer/innen	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Bestattungskosten	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4231
Betreuungen	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4251, -4244
Betriebswirtschaftsberatung	Landwirtschaftsamt	86-5329
Beurkundungen	Jugendamt	86-4301
Blaue Tonne	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5432
Blindenhilfe	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4248
Bodenschutz	Amt für Umweltschutz	86-3230
Brandverhütungsschau	Baurechtsamt	86-3106
Bürgerberatung	Bürgerberatungsstelle	86-7100
Bundesversorgungsgesetz (BVG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4204
Bundeswehrangelegenheiten (ohne Unterhaltssicherung)	Ordnungsamt	86-2111
Bußgeld	Ordnungsamt	86-2103, -2104
Demographischer Wandel	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2603
Denkmalschutzangelegenheiten	Baurechtsamt	86-3105
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4248
Einschulungsuntersuchungen	Gesundheitsamt	86-5101
Endlagersuche	Amt für Umweltschutz	86-3225
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2603
Erdwärmenutzung	Amt für Umweltschutz	86-3221
Ernährung	Landwirtschaftsamt	86-5332
Erwachsenenbildung	Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit	86-7403, -7402
Existenzgründungsberatung	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2600
Fachschule für Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	86-5300
Familienbildung	Jugendamt	86-4333
Feuerungsanlagen	Amt für Umweltschutz	86-3225, -3229
Feuerwehrwesen	Ordnungsamt	86-2115, -2116
Feuerwerk	Ordnungsamt	86-2111

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Fischereirecht	Ordnungsamt	86-2112, -2100
Flächennutzungsplanverfahren	Baurechtsamt	86-3101
Fleischschau/Fleischhygiene	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	86-5213
Fluglärm	Amt für Umweltschutz	86-3225
Flurbereinigung	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500
Flurkarte	Vermessungsamt	86-3433
Flurneuordnung	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500
Flurstücksvermessung	Vermessungsamt	86-3401
Freistellung vom Wehrdienst	Ordnungsamt	86-2111
Freiwilliger Landtausch	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500
Freiwilliger Nutzungstausch	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500
Fremdenverkehr/Touristik	Amt für Wirtschaftsförderung	86-2605
Führerscheine	Straßenverkehrsamt	86-2306, -2309
Gaststättenerlaubnis und -überwachung	Ordnungsamt	86-2108, -2109
Gebäudeaufnahme	Vermessungsamt	86-3401
Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	07753 919106
Geodaten	Vermessungsamt	86-3433
Gesundheitsförderung, Prävention	Gesundheitsamt	86-5103
Gewerbeaufsicht	Amt für Umweltschutz	86-3220
Gewerbeförderung/Wirtschaftsförderung	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2600
Gleichstellungsfragen	Kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen	86-4020
Grenzfeststellung	Vermessungsamt	86-3401
Grenzüberschreitende Beziehungen	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2600
Grünabfall-Kompostierungsanlage Ettikon	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	07741 1618
Grünlandprogramm	Amt für Umweltschutz	86-3228, -3226
Grünschnittentsorgung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5409
Grundsicherung für Arbeitssuchende	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4103
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4231, -4212
Grundstücksverkauf und -übergabe	Landwirtschaftsamt	86-5330
Güterverkehr	Straßenverkehrsamt	86-2307
Häftlingsgesetz (HHG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Hartz IV	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4103
Hauswirtschaft	Landwirtschaftsamt	86-5332
Heimaufnahme für Minderjährige	Jugendamt	86-4301
Heimaufsicht (Alten- und Pflegeheime)	Ordnungsamt	86-2110, -2107

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Hilfe für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4204, -4206
Hilfe zur Gesundheit	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4240
Hilfe zum Lebensunterhalt	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4240
Hilfe zur Pflege	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	
– ambulant		86-4256
– stationär		86-4212
– Heimkostenübernahme		86-4212
Hygienefragen	Gesundheitsamt	86-5101
Immissionsschutz	Amt für Umweltschutz	86-3225, -3229
Impfberatung	Gesundheitsamt	86-5101
Industrieansiedlung	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2600
Infektionsschutzgesetz (IfSG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Ingenieurvermessung	Vermessungsamt	86-3401
Internationale Führerscheine	Straßenverkehrsamt	86-2305
Internetportal familien-plus.de	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2603
Jagdrecht, Jagdscheine	Kreisjagdamt	86-3307, -3304
Jobvermittlung	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Jugendarbeitsschutzgesetz	Jugendamt	86-4344
Jugendschutz/Jugendverbände (Förderung)	Jugendamt – Jugendreferat	86-4341
Kampfhunde	Ordnungsamt	86-2111
Kapitalenschädigung (StrRehaG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4227
Karten	Vermessungsamt	86-3433
Katasterauszüge	Vermessungsamt	86-3433
Katastervermessung	Vermessungsamt	86-3401
Katastrophenschutz	Ordnungsamt	86-2100
Kiesgruben	Amt für Umweltschutz	86-3228, -3229, -3230
Kindergarten- und Hortbeiträge (Übernahme)	Jugendamt	86-4328, -4356
Kinder- und jugendärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	86-5101
Kindertagespflege	Jugendamt	86-4323, -4324
Kleiner Waffenschein	Ordnungsamt	86-2111, -2113
Kleinkläranlagen	Amt für Umweltschutz	86-3203
Kommunalaufsicht	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	86-2500, -2502, -2503, -2504, -2509
Kompost	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	07741 1618
Kraftfahrzeugzulassung Waldshut	Straßenverkehrsamt	86-2333
Kreisarchiv	Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit – Außenstelle Albrück – Gewerbegebiet	07753 9787-0
Kreisbrandmeister	Ordnungsamt	86-2115
Kreiskasse	Kämmerei/Kreiskasse	86-1217
Kreismedienzentrum	Amt für Kreisschulen und Liegenschaften	86-1323, -1324

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Kreismülldeponie Lachengraben	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	07761 8981
Kreisplanung/Kreisstatistik	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2603
Kreistag	Geschäftsstelle des Kreistages	86-7100
Kriegsopferfürsorge	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4264, -4261
Kriegsopferversorgung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4204
Kulturelle Angelegenheiten	Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit	86-7401, -7402, -7403, -7400
Ladenschluss	Ordnungsamt	86-2109
Lärmbekämpfung	Amt für Umweltschutz	86-3225, -3229
Lageplan	Vermessungsamt	86-3433
Lagerung von Flüssiggas	Amt für Umweltschutz	86-3217, -3225, -3229
Landwirtschaftliches Bauen	Landwirtschaftsamt	86-5328
Lastenzuschuss	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4214, -4222, -4266
Leader-Geschäftsstelle	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2608
Lebensmittelüberwachung	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	86-5201
Lebenspartnerschaften	Ordnungsamt	86-2107, -2110
Liegenschaftskataster	Vermessungsamt	86-3433
Liegenschaftsvermessung	Vermessungsamt	86-3401
Luftverunreinigungen	Amt für Umweltschutz	86-3225, -3229
Maklerwesen	Ordnungsamt	86-2109
Märkte, Messen und Ausstellungen	Ordnungsamt	86-2109
Meldepflichtige Erkrankungen	Gesundheitsamt	86-5101
Müllabfuhr	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5432
Namensänderungen	Ordnungsamt	86-2107, -2110
Naturschutz	Amt für Umweltschutz	86-3228, -3229
Negativbescheinigungen	Jugendamt	86-4301
Nichtsesshaftenhilfe	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4240
Nutzungsvertrag	Straßenbauamt	86-2407
Öffentlichkeitsarbeit	Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit	86-7401, -7402, -7404, -7400
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2611
Ökolandbau	Landwirtschaftsamt	86-5324
Ölalarm	Amt für Umweltschutz	86-3220, -3207
Öllagerung	Amt für Umweltschutz	86-3210, -3234
Opferentschädigungsgesetz (OEG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Opferpension	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4230
Ordnungswidrigkeiten	Ordnungsamt	86-2103, -2104
Patientenverfügung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4244, -4251
Personalverwaltung	Haupt- und Personalamt	86-1105
Personalwirtschaft	Haupt- und Personalamt	86-1101
Personenstandswesen	Ordnungsamt	86-2110, -2107

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Pflanzenbau	Landwirtschaftsamt	86-5331
Pflanzenschutz	Landwirtschaftsamt	86-5334
Pflege (siehe Hilfe zur Pflege)		
Pflegekinder, Pflegestellenvermittlung	Jugendamt	86-4325
Polizeirecht	Ordnungsamt	86-2111
Preisangabenverordnung	Ordnungsamt	86-2111
Pressestelle	Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit	86-7401, -7402, -7404, -7400
Privatkrankenanstalten	Ordnungsamt	86-2109, -2108
Psychiatrieplanung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4254
Radwege	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2604
Recyclinghöfe	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5408, -5407
Radwege	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2604
Reisegewerbe	Ordnungsamt	86-2108, -2109
Reisemedizinische Beratung	Gesundheitsamt	86-5101
Rettungsdienst	Ordnungsamt	86-2100
Sachverständigen-Lageplan	Vermessungsamt	86-3401
Sammlungen	Ordnungsamt	86-2111
Schadstoffsammlung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5404
Schornsteinfegerwesen	Baurechtsamt	86-3107
Schuldnerberatung	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4249, -4250, -4225
Schülerbeförderung	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2607
Schulwesen	Amt für Kreisschulen und Liegenschaften	86-1300
Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4208, -4209, -4210, -4211, -4355
Soldatenversorgungsgesetz (SVG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Sondernutzung	Straßenbauamt	86-2407
Sonn- und Feiertagsrecht	Ordnungsamt	86-2111
Sorgeerklärungen	Jugendamt	86-4301
Sozialer Dienst für Asylbewerber	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4229
Soziale Hilfen	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4219
Sperrmüll auf Abruf	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	86-5432
Sprengstoffrecht	Ordnungsamt	86-2113
Staatsangehörigkeitsrecht	Amt für Staatsangehörigkeitsrecht und Ausländer	86-2202, -2203
STÄRKE (Landesprogramm)	Jugendamt	86-4333
Standesamtsaufsicht	Ordnungsamt	86-2110, -2107
Stellenvermittlung	Amt für Berufliche Eingliederung	86-4119
Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Straßenbetrieb	Straßenbauamt	86-2406
Straßensperrungen	Straßenverkehrsamt	86-2301
Straßentechnik	Straßenbauamt	86-2403

Was erledige ich wo? – Wegweiser für das Landratsamt

In Sachen	Welches Amt	Telefon
Straßenverkehr	Straßenverkehrsamt	86-2301
Strukturförderung Ländlicher Raum	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2601
Suchtprophylaxe-Beauftragter	Jugendamt	86-4344
Tagespflegestellen	Jugendamt	86-4323, -4324
Tierschutz/Tierseuchen/Tiergesundheit	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	86-5201
Tierhaltung in der Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	86-5335
Trinkwasserhygiene	Gesundheitsamt	86-5101
Tourismus	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2605
Tuberkulosefürsorge	Gesundheitsamt	86-5115
Übergangwohnheim für Aussiedler	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	07753 919106
Umweltschutz	Amt für Umweltschutz	86-3200
Unfall- und Schadensbearbeitung	Straßenbauamt	86-2407
Unterbringungen	Ordnungsamt	86-2111
Unterhalt für Kinder und junge Volljährige	Jugendamt	86-4301
Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4240
Unterhaltsvorschusskasse	Jugendamt	86-4334, -4335, -4327, -4357
Urlaub auf dem Bauernhof	Landwirtschaftsamt	86-5332
Vaterschaftsangelegenheiten	Jugendamt	86-4301
Vereinsrecht	Ordnungsamt	86-2111
Verkehrswesen	Straßenverkehrsamt	86-2301
Vermessungen	Vermessungsamt	86-3401
Versammlungen	Ordnungsamt	86-2111
Versicherungsamt	Ordnungsamt	86-2111
Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Vormundschaften	Jugendamt	86-4301
Vorsorgevollmacht	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4244
Waffenrecht	Ordnungsamt	86-2111, -2113
Wald und Forstwirtschaft	Kreisforstamt	86-3301
	Forstbezirke:	
	Nord (St. Blasien)	07672 92349-0
	Süd (Waldshut)	07751 86-3321
	Ost (Stühlingen)	07744 92009-0
	West (Bad Säckingen)	07751 86-3341
Wasserrecht/Wasserwirtschaft	Amt für Umweltschutz	86-3207
Wasserschutzberatung	Landwirtschaftsamt	86-5317
Wirtschaftsförderung	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2601
Wirtschaftsregion Südwest	Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr	86-2603
Wohngeld	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4214, -4222, -4266
Zivildienstgesetz (ZDV)	Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe	86-4206
Zusammenlegung von Grundstücken	Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landratsämter Lörrach und Waldshut	86-3500

Schulen des Landkreises Waldshut

Innerhalb des Landkreises Waldshut stellt sich die Schulsituation heute recht differenziert dar. Das Schulangebot versucht einerseits, den besonderen Problemen im topografisch stark gegliederten und teilweise nur schwer erschließbaren Raum gerecht zu werden und muss andererseits zugleich effektiv und an vertretbaren Kosten orientiert sein.

In der Regel befinden sich die allgemeinbildenden Schulen in der Trägerschaft der Städte und Gemeinden. Seit über 75 Jahren besteht daneben das Kolleg St. Blasien, das von einem Trägerverein getragen wird, in dem der Landkreis Mitglied ist. In jüngster Zeit hat sich darüber hinaus auch eine kleine Anzahl an Privatschulen in der Schullandschaft des Landkreises Waldshut etabliert.

Die Beruflichen Schulen sowie die Sonderschulen befinden sich ausnahmslos in der Trägerschaft des Landkreises. Dabei kommt den Beruflichen Schulen in der Schulpolitik des Landkreises Waldshut eine besondere Bedeutung zu, denn bedingt durch Topografie und Geografie wechselt im Landkreis Waldshut im Landesvergleich eine geringere Quote an Schülerinnen und Schülern nach der Grundschule auf die allgemeinbildenden Gymnasium über. Viele Schülerinnen und Schüler

wählen stattdessen den Weg über die Real- und Hauptschulen, um dann in den Beruflichen Gymnasien oder Berufskollegs ihr Abitur oder ihre Fachhochschulreife zu erwerben. Dementsprechend vielseitig ist in den Berufsschulenzentren Waldshut und Bad Säckingen deshalb das Angebot der Beruflichen Schulen und hier insbesondere der Beruflichen Gymnasien und der Berufskollegs. Beispielhaft sind in diesem Zusammenhang das Biotechnologische Gymnasium, das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, das Technische Gymnasium mit den Schwerpunkten „Informationstechnik“ und „Technik und Management“ sowie die Technische Oberschule zu nennen.

Neuland hat der Landkreis Waldshut mit dem Neubau seiner Justus-von-Liebig-Schule betreten. Als erste Schule in der BRD, wahrscheinlich sogar weltweit, wurde die Schule im so genannten Passivhausstandard errichtet. Eine hochwärmegeämmte luftdichte Gebäudehülle sowie schwere thermische Massen haben den Einbau einer konventionellen Heizungsanlage überflüssig gemacht. Eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage sorgt permanent für Frischluft, ohne dass die Wärme nach außen gelassen wird (siehe hierzu auch www.energiesparschule.de).

Berufliche Schulen 2008/2009

Im Schuljahr 2008/2009 wurden an den Beruflichen Schulen des Landkreises Waldshut insgesamt 5668 Schüler unterrichtet. Davon entfallen auf den **Teilzeitbereich 2.257** und auf den **Vollzeitbereich 2.801** Schüler und 610 Sonderschüler.

Im Einzelnen stellt sich die berufliche Schullandschaft wie folgt dar:

Waldshut-Tiengen (OT Waldshut)

Gewerbliche Schulen

Anschrift

Friedrichstraße 22, 79761 Waldshut-Tiengen
info@gewerbliche-schulen-waldshut.de

Telefon

07751 884400

Berufsfachschule (einjährig)

- Elektronik
- Fahrzeugtechnik
- Metalltechnik

Berufsfachschule (zweijährig)

- Elektrotechnik
- Metalltechnik

Schulen des Landkreises Waldshut

Waldshut-Tiengen (OT Waldshut)	Anschrift	Telefon
Berufskollegs (einjährig) <ul style="list-style-type: none">– Technisches Berufskolleg I– Technisches Berufskolleg II– Technische Kommunikation		
Berufsschulen <ul style="list-style-type: none">– Elektrotechnik– Fahrzeugtechnik– Gesundheit– Metalltechnik		
Berufsvorbereitungsjahr		
Fachschulen für Technik <ul style="list-style-type: none">– Elektrotechnik– Maschinentchnik– Mechatronik		
Technisches Gymnasium Profil: Informationstechnik, Technik, Technik und Management		
Kaufmännische Schulen	Friedrichstraße 18, 79761 Waldshut-Tiengen info@ks-wt.de	07751 884200
Kaufmännische Berufsschule		
zweijährige Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)		
einjähriges Kaufm. Berufskolleg		
dreijähriges Wirtschaftsgymnasium		
Hauswirtschafts- und Sozialpädagogische Schulen (Justus-von-Liebig-Schule)	Von-Kilian-Straße 5, 79761 Waldshut-Tiengen info@jls-waldshut.de	07751 884100
Berufliche Gymnasien <ul style="list-style-type: none">– Biotechnologie– Ernährungswissenschaften		
Berufskollegs <ul style="list-style-type: none">– Assistentin/Assistent der Biotechnologie– Gesundheit und Pflege– Sozialpädagogik I & II		
Berufsfachschulen <ul style="list-style-type: none">– Altenpflegehilfe– Altenpflege– Gesundheit & Pflege– Hauswirtschaft & Ernährung– Zusatzqualifikation, Fachbereich Erziehung – Schwerpunkt Kinder unter 3 Jahren		

Schulen des Landkreises Waldshut

Waldshut-Tiengen (OT Waldshut)	Anschrift	Telefon
Berufseinstiegsjahr (Berufsfelder) – Ernährung & Hauswirtschaft – Sozialpflege, Wirtschaft & Verwaltung		
Berufsvorbereitungsjahr (Berufsfelder) – Ernährung & Hauswirtschaft – Sozialpflege, Textilarbeit		
Bad Säckingen		
Gewerbliche Schulen	Rippolingerstraße 3, 79713 Bad Säckingen info@gewerbeschule-bad-saeckingen.de	07761 560920
Gewerbliche Berufsschulen Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Metalltechnik Textiltechnik, Holztechnik, Friseur (Körperpflege)		
Berufsvorbereitungsjahr		
Berufsfachschule (einjährig) – Holztechnik – Farbtechnik – Metalltechnik – Körperpflege		
Berufsfachschule (zweijährig) – Holztechnik – Metalltechnik		
Berufsaufbauschule		
Berufskolleg (einjährig)		
Technische Oberschule (zweijährig)		
Kaufmännische Schulen (Rudolf-Eberle-Schule)	Rippolingerstraße 3, 79713 Bad Säckingen verwaltung@rudolf-eberle-schule.de	07761 560950
Kaufm. Berufsschule zweijährige Berufsfachschule, Wirtschaft und Verwaltung einjähriges Berufskolleg zweijähriges Berufskolleg dreijähriges Wirtschaftsgymnasium		
Hauswirtschaftliche Berufsschule	Rippolingerstraße 1, 79713 Bad Säckingen HauswschulenBadSaekingen@mail.pcom.de	07761 560960
Hauswirtschaftliche Berufsschule für Azubis im Hotel- und Gaststättenbereich Berufsvorbereitungsjahr		

Schulen des Landkreises Waldshut

Bad Säckingen	Anschrift	Telefon
Berufseinstiegsjahr		
Berufsfachschule (einjährig) – Hauswirtschaft		
Berufsfachschule (zweijährig) – Hauswirtschaft und Ernährung		
Berufsfachschule (zweijährig) – Gesundheit und Pflege		
Berufskolleg (einjährig) – Fachrichtung Soziales		
Sozialwissenschaftliches Gymnasium		
Sonderschulen		
Im Schuljahr 2008/2009 wurden an folgenden Sonderschulen bzw. sonderpädagogischen Einrichtungen in der Trägerschaft des Landkreises Waldshut insgesamt 610 Kinder und Jugendliche unterrichtet bzw. betreut.		
Von diesen 610 Kindern entfallen 406 Kinder auf Förderschulen, 107 Kinder auf Schulen für Geistigbehinderte, 48 Kinder auf die Schule für Körperbehinderte und 49 Kinder auf die Sprachheilschule.		
Waldshut-Tiengen (OT Waldshut)	Waldtorstraße 12, 79761 Waldshut-Tiengen	07751 884300
Förderschule – Waldtorschule	sekretariat@waldtor-schule.de	
Waldshut-Tiengen (OT Tiengen)	Wutachstraße 12, 79761 Waldshut-Tiengen	07761 920010
Förderschule – Langensteinschule	LangensteinSchule@t-online.de	
Bad Säckingen	Werderstraße 20, 79713 Bad Säckingen	07761 6920
Förderschule – Rudolf-Graber-Schule	rgs79713@t-online.de	
Bonndorf	Schwimmbadstraße 16, 79848 Bonndorf	07703 931778-25
Förderschule – Martin-Gerbert-Schule	Martin-Gerbert-Schule@t-online.de	
Laufenburg	Schulstraße 1, 79725 Laufenburg	07763 7721
Schule für Geistigbehinderte – Laufenschule	verwaltung@laufenschule.schule.bwl.de	
Waldshut-Tiengen (OT Tiengen)	Wutachstraße 14, 79761 Waldshut-Tiengen	07741 920020
Schule für Geistigbehinderte – Carl-Heinrich-Rösch-Schule	verwaltung@chr.wt.schule.bwl.de	
Waldshut-Tiengen (OT Tiengen)	Sudetenstraße 13-15, 79761 Waldshut-Tiengen	07741 920030
Schule für Körperbehinderte – Wutachs Schule	schmidt@wutachschule.de	
Waldshut-Tiengen (OT Tiengen)	Sudetenstraße 13-15, 79761 Waldshut-Tiengen	07741 920040
Sprachheilschule	sprachheilschule@langenstein-schule.de	



Justus-von-Liebig-Schule



Krankenhäuser

Krankenhaus/Träger	Anschrift	Telefon	Fax
Krankenhaus Bad Säckingen Träger: Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinikum GmbH Sozialdienst	Meisenhartweg 14, 79713 Bad Säckingen E-Mail: anja.tscherner@hbh-kliniken.de	07761 531 07761 53384	07761 53215
Hochrhein- und Eggberg-Klinik Bad Säckingen Träger: Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinikum GmbH Sozialdienst	Bergseestraße 57, 79713 Bad Säckingen E-Mail: marga.schmidt@hbh-kliniken.de	07761 5390 07761 558382	07761 558352
Hegau-Bodensee-Klinikum Stühlingen Träger: Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinikum GmbH Sozialdienst	Loretoweg 10, 79780 Stühlingen E-Mail: irene.eckert@hbh-kliniken.de	07744 5310 07744 531246	07744 531357
Klinik St. Marienhaus Klinik für geriatrische und orthopädische Rehabilitation Sozialdienst	Waldshuter Straße 8, 79713 Bad Säckingen E-Mail: klinik@marienhaus.com Internet: www.marienhaus.com	07761 5550 07761 555246	07761 555333

Klinik St. Marienhaus

Waldshuter Str. 8 • 79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 / 555 242 • Fax: 07761 / 555 333
www.marienhaus.com • klinik@marienhaus.com



Geriatrische Rehabilitation

nach akuten Krankheitsereignissen wie Schlaganfall, Schenkelhalsfraktur oder Bedrohung der Selbstständigkeit bei Multimorbidität

Physik. Therapie und orthopäd. Rehabilitation

nach Operationen oder degenerativen und rheumatischen Erkrankungen des Bewegungsapparates

Ambulante Therapie

Krankengymnastik, Einzel- und Gruppengymnastik, Extension im Thermalbad, Massagen, Lymphdrainage, Elektrobildungen, (nach Terminvereinbarung), Thermalmineralbad



Die Klinik liegt zentrumsnah, öffentliche Verkehrsmittel, alle Sehenswürdigkeiten und Geschäfte sind gut zu Fuß zu erreichen.

bewa geiger

TEXTILE DIENSTLEISTUNGEN

PARTNER FÜR: KRANKENHÄUSER
KLINIKEN
PFLEGEHEIME
INDUSTRIEBETRIEBE

clean+
Mini-Waschbezug-System

BEWA GEIGER GmbH
Textile Dienstleistung
Martinsweg 24 - 79713 Bad Säckingen
Tel. 0 77 61 - 55 900 - 0
Fax 0 77 61 - 55 900 33
www.bewa-geiger.de

Krankenhaus/Träger	Anschrift	Telefon	Fax
Psychiatrische Tagesklinik Bad Säckingen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.15 – 16.15 Uhr Betreiber: Zentrum für Psychiatrie Reichenau	Nagaistraße 3, 79713 Bad Säckingen E-Mail: info@psych-tagesklinik.de	07761 9397790	07761 9397799
Spital Waldshut Geriatischer Schwerpunkt Sozialdienst Beratungssprechstunde für Angehörige und Patienten zu Fragen der Altersmedizin jeden Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung	Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau Kaiserstraße 93-101, 79761 Waldshut-Tiengen	07531 9770 07751 850 07751 850 07751 85396	07531 977570

Lungenfachklinik

*Höchstgelegene Lungenfachklinik
Deutschlands*

- Intensiv- und Beatmungsmedizin
- Endoskopische Abteilung
- Zentrum für Schlafmedizin
- Tuberkulose-/Infektions-Station

Rehabilitationsklinik

*In klimatisch günstiger Höhenlage,
im Südschwarzwald*

- Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen
- Rehabilitation, Vorsorge und Anschlussbehandlung



Muchenländer Straße 4
79837 St. Blasien
Telefon 0 76 72/487-0
Telefax 0 76 72/487-25 35

www.klinik-st-blasien.de



Pflegeheime des Landkreises Waldshut

Jeder wünscht sich, seinen Lebensabend in der eigenen vertrauten Umgebung zu verbringen. Manchmal treten jedoch Veränderungen im Alter ein, die eine Betreuung erforderlich machen. Dann sind wir gerne für Sie da.

Eigenbetrieb „Pflegeheime des Landkreises Waldshut“

Der Landkreis Waldshut ist Träger zweier Pflegeheime, die in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt werden. Dies sind zum einen das neu sanierte und erweiterte „Seniorenwohnen Jestetten“ und zum anderen das „Kreispflegeheim Tiengen“.

Seniorenwohnen Jestetten

Unser Pflegeheim liegt in zentraler Lage, nordwestlich des Ortskerns der Gemeinde Jestetten. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Realschule und ein Kindergarten. Ärzte, Apotheken, Banken, das Rathaus,

die Kirchen beider großer Konfessionen, Einzelhandel und Supermärkte, Gaststätten und das Betreute Wohnen sind innerhalb von zehn Minuten gut zu Fuß zu erreichen. Gleiches gilt für die Bushaltestellen und den Bahnhof der Bahnlinie Stuttgart-Zürich.

Das Gebäude selbst ist harmonisch eingebettet in eine gepflegte Außenanlage mit altem Baumbestand, großzügig angelegten Blumenrabatten und mehreren Ruhezonen mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten. In einem komplett sanierten, teilweise neu erbauten Pflegeheim bieten wir in drei Wohnbereichen insgesamt 85 Pflegeplätze in 69 Einzelzimmern und 8 Doppelzimmern für die Dauerpflege, aber auch für einen vorübergehenden Kurzzeitpflegeaufenthalt an.

Die modernen Zimmer sind hell und geräumig und verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und Toilette (teilweise eine gemeinsame Nasszelle für zwei Einzelzimmer). Sie werden vollständig möbliert zur

Pflege und Betreuung – damit Sie sich wohlfühlen.



- Ärztliche Versorgung
- Betreuung durch Fachkräfte und Ergotherapeuten rund um die Uhr
- Separate Wohnbereiche für somatische Pflege und dementielle Erkrankungen
- Betreutes Wohnen


Luisenheim
Alten- und Pflegezentrum

Luisenstraße 5
79837 St. Blasien
Telefon 0 76 72/487-30 00
Telefax 0 76 72/487-30 30
www.luisenheim-st-blasien.de



Pflegeheime des Landkreises Waldshut

Verfügung gestellt, können aber auch mit eigenen Möbeln ausgestattet werden. Bewohnerzimmer, Pflegebäder, Wohn- und Aufenthaltsbereiche, Mehrzweckräume und Kapelle sind großzügig und demenzgerecht gestaltet. Sämtliche Räume bestechen durch eine helle und freundliche Architektur, sind weitläufig und großzügig und dennoch überschaubar und gefährdungsarm. Helle Farben sowie viel und vor allem natürliches Licht sind selbstverständlich.

Neben der demenzgerechten Gestaltung der Räumlichkeiten gehören spezifische Umgangs- und Kommunikationsweisen sowie spezielle organisatorische und tagesstrukturierende Maßnahmen zu unserem Pflegekonzept. Pflege- und Betreuungsleistungen werden unter besonderer Berücksichtigung von Grundsätzen der Aktivierung und der Förderung der Eigenkompetenz und Selbständigkeit von speziell geschultem, qualifiziertem Pflegefachpersonal erbracht. So kann die Betreuung individuell angepasst werden.

Wichtige Grundlage für ein zufriedenes Leben im Heim ist neben einem hohen Pflege- und Betreuungsstandard auch eine exzellente hauswirtschaftliche Versorgung. Dazu gehören eine gesunde, ausgewogene Ernährung und bis zu sechs Mahlzeiten am Tag (Frühstück, Zwischenmahlzeit am Vormittag, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Spätmahlzeit auf Wunsch). Zum Mittagessen wählen Sie bei uns aus zwei verschiedenen Menüs. Besondere Wünsche und Vorlieben, aber auch Diabeteskost und andere Diät- und Kostformen werden selbstverständlich berücksichtigt. Die Speisen werden in unserer eigenen Küche stets frisch zubereitet. Eine ganztägige Versorgung mit Kalt- und Heißgetränken gehört zum Standard. Die professionelle Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner in einer wohnlichen und familiären Atmosphäre ist unser oberstes Ziel. Dabei liegt uns das Wohlbefinden und die bestmögliche Lebensqualität unserer Bewohner und Gäste besonders am Herzen.



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Filiale Waldshut
Rheinstraße 41
79761 Waldshut
Fon 0 77 51 - 15 51
waldshut@iffland-hoeren.de

Filiale Bad Säckingen
Untere Flüh 25
79713 Bad Säckingen
Fon 0 77 61 - 9 60 70
badsaekingen@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de



HAUS AM GUGEL
KURZZEIT- UND DAUERPFLEGE



Unsere Stärken:

- geschultes, freundliches Personal
- individuelle Betreuung
- familiäre Atmosphäre

Haus am Gugel, Alten- und Pflegeheim GmbH
Giersbach 13 · 79737 Herrischried
Telefon 07764/275 · Fax 07764/929860
haus_am_gugel_gmbh@t-online.de · www.haus-am-gugel.de



Wir begleiten Menschen.


Altenpflege-Zentrum
St. Franziskus



Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Offener Mittagstisch

Wir bieten Qualität. Unser Haus beteiligt sich erfolgreich am „Qualitätsmanagement für die Einrichtungen der Altenhilfe (OAC)“ des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg.

Gerne geben wir Ihnen persönlich oder telefonisch Auskunft.

Altenpflege-Zentrum St. Franziskus

Basler Straße 32 · 797139 Bad Säckingen · Tel. 07761 5690-0 · Fax 07761 5690-21

www.st-franziskus-bs.de

Besonders stolz sind wir auf unsere Beschäftigungstherapie, die fest im Alltag der betreuten Bewohner verankert ist. Hier gewährt examiniertes Fachpersonal mit geronto-psychiatrischer Kompetenz und langjähriger Erfahrung unseren hohen Betreuungsstandard. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen mit ihren vielfältigen Angeboten dafür, dass die Tage unserer Bewohner eine Struktur erhalten, innerhalb der sie nach eigenen Stärken und Vorlieben zuhören, spre-

chen, sich bewegen oder Materialien bearbeiten können. Vorhandene Ressourcen und Energien werden dabei produktiv auf die Tätigkeiten und Objekte gerichtet und trainiert. Darüber hinaus gehören auch gemeinsame Ausflüge, Theater- und Kinobesuche, Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und Seniorennachmittagen sowie Restaurantbesuche zum Programm der Beschäftigungstherapie.

Kreispflegeheim Tiengen

Unser Pflegeheim in Tiengen liegt in zentraler Lage nördlich der Bahnlinie, am Fuße des Vitibucks, mit herrlichem Blick über die gesamte Stadt. Der Ortskern der Stadt Tiengen ist in 5 Minuten bequem zu Fuß zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich Ärzte, Apotheken, Banken, das Rathaus, die Kirchen beider großer Konfessionen und zahlreiche Geschäfte sowie die Betreuten Wohnanlagen.

Das Gebäude selbst ist harmonisch eingebettet in eine große gepflegte Außenanlage mit natürlichem Baumbestand und schön angelegten Blumenrabatten. Nahe dem Haus gibt es Schatten spendende Sitzmöglichkeiten als beliebter Treffpunkt für unsere Bewohner und Besucher.

In einer 1 1/2jährigen Umbauphase wurde das ehemalige Kreiskrankenhaus Tiengen in ein modernes Kreispflegeheim mit 41 Pflegeplätzen umgewandelt und 1990 in dieser Form in Betrieb genommen. Die Bewohner leben in 4 Einbett-, 14 Zweibett- und 3 Dreibettzimmern, welche jeweils mit großzügig dimensionierten Nassräumen ausgestattet sind.

Bei der Möblierung und Ausstattung der Einrichtung wurde darauf geachtet, dass neben der Funktionalität auch eine heimelige Atmosphäre geschaffen wird. Im gesamten Innenbereich wurde viel Holz verarbeitet. Sämtliche Zimmer werden vollständig möbliert mit Pflegebetten, behindertengerechten Duschen, Waschbecken und WC zur Verfügung gestellt, können aber auch teilweise – nach Absprache – mit eigenen Möbeln ausgestattet werden. Telefon- und Fernsehanschluss sind in jedem Zimmer vorhanden.

Bewohnerzimmer, Pflegebäder, Wohn- und Aufenthaltsbereiche, Speisesaal und Kapelle sind großzügig und demenzgerecht gestaltet.



Seniorenresidenz



Alpenpanorama

Wohnen mit Pflege, Ihr Pflegehaus

Die **Seniorenresidenz Alpenpanorama** bietet neben einer guten Pflege und hauswirtschaftlicher Versorgung alle Vorteile und Annehmlichkeiten eines modernen, kleinen Pflegehauses. Das Angebot reicht von Tages- über Kurzzeit- bis vollstationäre Pflege. Herrlich gelegenes Haus in ruhiger Lage mit komfortablen Einzelzimmern mit Du/WC, Balkon, TV/Telefon, Speisesaal, Fernsehraum, Beschäftigungs- und Unterhaltungsprogramm, umfangreiche medizinische Hausangebote.

Panoramastraße 10
D-79862 Höchenschwand

☎ **0 76 72 / 92 22-0**
Fax 0 76 72 / 92 22-1 99

Altenpflegeheim St. Vincentiushaus



- ★ 34 Pflegeplätze
- ★ 2 Kurzzeitpflegeplätze
- ★ Individuelle Pflege
- ★ Eigener schöner Garten
- ★ Viele Freizeitangebote
- ★ Aromatherapie
- ★ Gemütliche Cafeteria

Kellerhof 1 Tel. 0 77 63 / 60 72
79730 Murg Fax 0 77 63 / 12 11
www.Vinzentiushaus-Murg.de

Den Bewohnern wird, unter Berücksichtigung ihrer Biographie, eine möglichst individuelle Lebensführung ermöglicht. Es wird ihnen eine ganzheitliche, aktivierende Pflege geboten, wobei das Erreichen einer weitgehenden Selbstständigkeit im Vordergrund steht. Ein soziales und therapeutisches Angebot ergänzen das Pflegekonzept und werden in die Abläufe integriert. Ziel ist es, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, Geborgenheit und Wohlbefinden zu erreichen, um so das Pflegeheim zu einem Zuhause werden zu lassen.



Altenpflegeheim – Betreutes Wohnen St. Josef

48 Dauerpflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze
10 Betreute Wohnungen
Wir helfen Ihnen gerne!

*Pflege im Herzen
der Stadt*

Seilerbergweg 5
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 077 41/68 17-0
info@pflegeheim-tiengen.de



www.pflegeheim-tiengen.de

Kontakt und Informationen in Jestetten

Diane Böhmdörfer, Heimleitung
Marc Albicker,
Pflegedienstleitung

Burgweg 6,
79798 Jestetten

Telefon: 07745 9204 – 32
Telefax: 07745 9204 – 99
info@seniorenwohnen-jestetten.de

Kontakt und Informationen in Tiengen

Diane Böhmdörfer, Heimleitung
Luitgard Burger,
Pflegedienstleitung

Spitalweg 5,
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07741 4549
Telefax: 07741 2823

Aktive Altenarbeit

„Das Alter in Würde gestalten“ – In seiner Zielsetzung geht die Kreisaltenplanung von der Gleichwertigkeit aller Hilfen aus. Sie sind darauf ausgerichtet, die Eigenständigkeit des Einzelnen zu erhalten und zu stärken. Deshalb liegt der Altenpolitik des Landkreises der Gedanke zugrunde, dass Alter ein Lebensabschnitt ist, den Kreativität, geistiges Schaffen und aktive Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft kennzeichnen. Daher unterstützt der Landkreis die Arbeit des Kreisseniorerats und seiner über 100 Altenvereinigungen. Durch sie wird in den Gemeinden ein dichtes und verlässliches Netz ehrenamtlichen Engagements geschaffen, das mit dazu beiträgt, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Verbleib in der bisherigen Wohnung und im bisherigen Wohnumfeld zu eröffnen.

Es steht jedoch in der Verantwortung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, dann, wenn sie Hilfen benötigen, diejenigen auszuwählen, die den individuellen Bedürfnissen entsprechen. Aus diesem Grund hat der Landkreis ein dichtes, flächendeckendes Netz von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen geschaffen, das sowohl dem Gedanken der Bedarfsdeckung, als auch der Pluralität in der Trägerschaft Rechnung trägt.

Neben den sechs Sozialstationen sind im Landkreis weitere sieben ambulante Pflegedienste tätig. Hinzu kommen 94 Plätze in der Tagespflege und 26 in der Kurzzeitpflege. Vervollständigt wird dies durch rund 1.400 stationäre Altenpflegeplätze.

Die gesamte Infrastruktur ist über den Landkreis so verteilt, dass die einzelnen Einrichtungen auf kurzen Wegen erreicht werden können. Damit leistet der Landkreis einen wesentlichen Beitrag zur qualifizierten, wohnortnahen Versorgung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Einen schnellen und umfassenden Überblick über Angebote für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie ihre Angehörigen bietet die Broschüre „65 plus – Seniorenwegweiser“, die ebenfalls vom Landratsamt Waldshut herausgegeben wird. Sie ist kostenlos erhältlich bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige (Tel.: 07751 86-4255). Außerdem kann sie im Internet über folgenden Link aufgerufen werden: www.sen-info.de/regional/waldshut/waldshut.html

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Waldshut, Kaiserstraße 110, 79761 Waldshut-Tiengen, E-Mail: post@landkreis-waldshut.de, Internet: www.landkreis-waldshut.de. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Landratsamt Waldshut entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Redaktion: Landratsamt Waldshut, Amt für Kultur, Archivwesen und Öffentlichkeitsarbeit, Cornelia Hirth und Michael Swientek.

Fotos:
Archiv Tourist Info Bernau im Schwarzwald: Seite 27 (linkes Bild)
Badenova AG & Co. KG: Seite 51
Bernau im Schwarzwald (Archiv Tourist Info Bernau im Schwarzwald, Foto Erich Spiegelhalter): Seite 4 (rechtes Bild), 6 - 7, 22, 24 - 25
Braun, Karl: Seite 28 - 29
Conrads, Dieter: Seite 19
Gemeinde Hohentengen: Seite 36 (rechtes Bild)
Gemeinde Wutach: Seite 26 (rechtes Bild), Rückseite Panoramakarte (unteres Bild)
Gocke Jürgen: Rückseite Panoramakarte (oberes Bild)
Kommunikation & Design Gröber GmbH & Co. KG: Seite 33, 58
Landratsamt Waldshut: Titelbild, Seite 1, 5, 20, 21, 23, 27 (rechtes Bild)
Stadt Bad Säckingen: Umschlagseite 2
Stadt Laufenburg: Seite 29 (Bild oben)
Stadt St. Blasien: Seite 2 (rechtes Bild), 26 (linkes Bild)
Stadt Waldshut-Tiengen: Seite 2 (linkes Bild)
Sto AG: Seite 4 (linkes Bild)
Weiß, Andreas: Seite 36 (linkes Bild)
Plan in der Broschürenmitte u. Wegweiser Landratsamt Seite 38/39: Landratsamt Waldshut

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de


mediaprint
infoverlag

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.de

79744051 / 6. Auflage / 2010

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite
Abbruch	16
Altenpflegeheime	55, 58
Altenzentren	54, 56
Autohaus	11
Autoteile	3
Bank	9
Baumarkt	11
Baustoffe	11
Bauunternehmen	60
Beschäftigungsbetrieb	30
Betreutes Wohnen	58
Brauerei	U3, U4
Bücher	14
Buchhandel	14
Busbetrieb	10
Busreisen	10
Café	14
Dienstleistungen	30
Drahtwaren	60

Branche	Seite
Eingliederungsbetrieb	30
Elektrische Antriebstechnik	12, 13
Fairer Handel	33
Gartengeräte	11
Gebäudemanagement	5
Gebäudereinigung	5
Gipsler	8
Golfclub	14
Haustechnik	3
Heilpädagogik	31
Heizung	3
Hochbau	11
Holztransporte	12
Hörgeräte	55
Hygiene	6
Immobilien	60
Ingenieurbüro für Bauwesen	9
Kliniken	52, 53
Kompost	3

Branche	Seite
Kunststoffwerk	16
Lüftung	3
Managementberatung	17
Metallbau	10, 11
Museen	18
Öffentlicher	
Personennahverkehr	6
Pflegeheim	58
Pflegezentren	54, 56
Rehaklinik	52
Reha-Zentrum	31
Rückbau	16
Schädlingsbekämpfung	6
Schaumstoffe	U2
Schlosserei	10
Secondhand Kaufhaus	30
Senioreneinrichtungen	55
Seniorenresidenz	57
Soziale Einrichtungen	31

Branche	Seite
Sparkasse	9
Stationäre Pflege	55
Straßenbau	9, 11
Stuckateur	8
Südbadenbus	7
Tankreinigung	11
Tanktechnik	11
Technisch beschichtete Gewebe	15
Textile Mietdienste	52
Tiefbau	9, 11, 16
Vermessungsbüros	8
Verpackungen	U2
Wäscherei	52
Weltladen	33
Wohnheim für psychisch Kranke	30
Zaunbau	60, U2
Zaunbaufachmarkt	U2

U = Umschlagseite



**Draht-Center
Hochrhein GmbH**

**Zaun- und Toranlagen
Planung • Verkauf • Montage**

Tel. 07763 - 92 94 80 • 79725 Laufenburg-Luttingen
www.draht-center.de



Element-Haus www.element-haus.de
Wir beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an!

Schlüsselfertiger Massivbau
Rötestr. 4
79804 Dogern
Tel.: 0 77 51 / 89 65-0

Geprüft & zertifiziert durch:



Einfamilienhaus 138
Wohn-Nutzfläche: 126m²

Bungalow 125
Wohn-Nutzfläche: 112m²

Im Brauerei Biergarten die Zeit vergessen!

Bier gehört zum Schwarzwald wie Kirschwasser und Kirschtorte. Das alte Handwerk des Bierbrauens hat hier, nicht zuletzt durch das Vorhandensein frischen Quellwassers, eine lange Tradition. Auf über 175 Jahre Familientradition kann das Familienunternehmen – die Privatbrauerei Waldhaus – bereits zurückblicken, und das mit einigem Stolz. Das kleine, aber sehr innovative Unternehmen wird jetzt in vierter Generation von Dieter Schmid geführt, der mit seinen 30 Mitarbeitern jährlich 4 Millionen Liter Bier vom Feinsten produziert. In Waldhaus erwartet Sie ein mit Liebe und persönlichem Engagement geführter Betrieb mit dem klaren Bekenntnis zur Herstellung edelster Premium-Biere. Das Bier wird nicht gebraut um besonders viele, sondern um besonders zufriedene Kunden zu haben. Das bestätigen nicht nur die vielen zufriedenen Geschäftskunden, die begeisterten Privatkonsumenten und die glücklichen Gäste des Brauerei-Gasthofes, sondern dafür bürgen auch die zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen. So erhielt das Diplom Pils von 2000 bis 2009 zehn Mal in Folge die GOLDENE DLG-Medaille und wurde bei den „World Beer Awards 2009“ zum „World's best Pilsner“ gekürt. Die Waldhaus Premium-Biere sind pure Natur, denn sie werden ausschließlich mit naturbelassenem Naturhopfen-Dolden eingebraut. Diesen Luxus leisten sich nur noch 2% aller deutschen Brauereien – kurz: der nicht alltägliche Biergenuss. So wird jeder Bierliebhaber mit Sicherheit unter den neun verschiedenen Bierspezialitäten auch sein „Lieblingsbier“ finden: Vom Diplom Pils über Doppel Bock und Schwarzwald Weisse bis zum unfiltrierten Ohne Filter und Jubiläums Dunkel reicht die Auswahl. Empfehlenswert: Sehr professionelle, schöne Homepage: www.waldhaus-bier.de



„Bier ist der beste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt.“

Benjamin Franklin

Am Besten schmeckt das Bier natürlich im schönen Biergarten und im besonders gemütlichen Brauerei-Gasthof. Zur frisch gezapften, kühlen Maß servieren Familie Zimmermann und Team nach dem Motto „Das Stückchen Bayern im Südschwarzwald“ vor allem bayerische Schmankerl und andere herzhafte Spezialitäten, vom Krustenbraten und der Grillhaxe über Spanferkel bis zu den Spareribs. Gut zum Bier passt aber auch die beliebte Dünne aus dem Steinofen – ein feiner, herzhafter oder auch süßer Belag auf knusprigem Dinkelteig. Und immer duftet das frischgebackene Holzofenbrot.

Die Kreativität, das große Engagement und natürlich auch die freundlich-kommunikative Nähe zum Gast von Familie Zimmermann ist wohl der Grund für ihre treuen Stammgäste. Das große Spektrum der saisonalen Spezialitäten reicht von diversen Spargel-, Bärlauch- und Maischollengerichten über Pfifferlingskreationen, aromatischen Wildarrangements bis hin zum einmaligen Schweinsbraten sowie Muscheln und einzigartigen Trüffelkompositionen. Fazit und Bewertung: „Suchtpotential“ sehr gut! Empfehlenswert ist der Besuch auf der Homepage: www.gasthofwaldhaus.de



Für Wissensdurstige bietet die Privatbrauerei Waldhaus gegen Vorreservierung verschiedenste Brauerei-Erlebnispakete an, die von der einstündigen Brauereibesichtigung bis zum umfangreichen Bierseminar mit mehrgängigem Biermenü reichen. Waldhaus ist somit immer eine Reise wert!



» Ich bin ein Glückspils! «*

[Biertypisch Schwarzwald]



DIE MARKE DER BIERTYPEN!



* Das Waldhaus Diplom Pils wurde bei den »World Beer Awards 2009« zum »World's best Pilsner« gewählt. Auf Ihr Wohl!